

Gaststätte & Restaurant

End'r Kurv



gutbürgerliche Küche · Biergarten
Kegelbahn · Darts · gemütliche Atmosphäre

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Frank Sikora & Team

Haus Faßbender · Stommelner Str. 92 · 50259 Pulheim
Telefon 02238 / 79 25



Haus
Faßbender



ESCH AKTUELL

www.esch-aktuell.de

Nr. 168 · 09/2023

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT



70 Jahre Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

WIR TECHNİK Kühn!

Wir halten, was andere nur versprechen:

HOCHWERTIGE TECHNIK:

- ✓ TV und Hi-Fi für daheim und unterwegs
- ✓ Kaffeevollautomaten für Büro + Zuhause
- ✓ Anlagen für TV-Empfang, Telefon + Internet
- ✓ Smarte Möbel von SPECTRAL
- ✓ Alarmanlagen + Videoüberwachung

PREMIUM-SERVICE:

- ✓ Individuelle Beratung beim Kauf
- ✓ Service vor Ort
- ✓ Heimvernetzung
- ✓ Wartung/Service aller Marken
- ✓ Garantieverlängerung

Wir lieben Technik WLT GmbH | Wir lieben Technik Kühn!

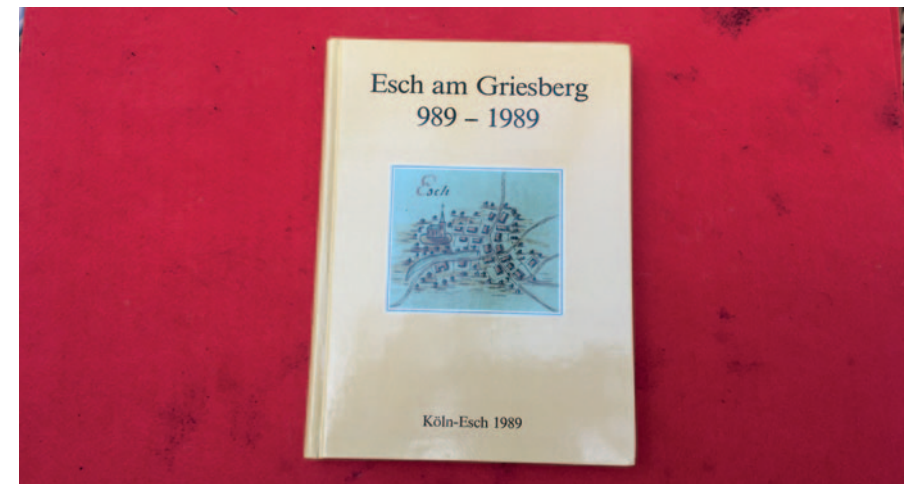
Geschäftsführer: T 0221 590222
 Benedikt Schmerl, Robert Drosdek F 0221 9591025
 Heinerling 2a | 50767 Köln-Pesch kuehn@wirliedentechnik.de

Öffnungszeiten:
 Mo - Sa 09:30 - 13:00 Uhr
 Mo, Di, Do, Fr 15:30 - 18:30 Uhr



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

in diesem Jahr findet das Dorffest (Kirmes – Kirchweih) am 9. und 10. September wieder auf der Griesberger Straße statt. Vor 70 Jahren wurde die Dorfgemeinschaft Esch gegründet, weil die Escher Kirmes in Gefahr war. Lesen Sie in den nachfolgenden Artikeln, wie es dazu kam und wie früher gefeiert wurde. Wir sind zurück auf der Griesberger Straße; hier wurde in den 70 Jahren der Dorfgemeinschaft meistens gefeiert. In diesem Jahr ohne Zelt, weil uns dafür der Platz fehlt, aber Bauer Courth stellt uns seine Freiflächen vor dem Hof zur Verfügung. Wir sperren die gesamte Griesberger Straße und schaffen dadurch eine beruhigte Zone ohne Autos für Samstag und Sonntag. Alle Anwohner sind informiert und bereit, ihre Autos an diesen beiden Tagen außerhalb der Griesberger Straße zu parken bzw. in ihrer Garage zu lassen. Herzlichen Dank dafür! Im Gründungsjahr 1953 wurde der Vorstand der Dorfgemeinschaft nur von Männern gestellt und das sollte auch noch viele Jahre bleiben. Erst im Mai 1976 wurde die erste Frau, Erika Nowack, aufgenommen und auch bald in den Vorstand gewählt. Seitdem sind die Frauen in der Dorfgemeinschaft nicht mehr wegzudenken, im Vorstand und auch an vielen anderen Stellen, ob als Sitzungspräsidentin bei Mädchensitzung, in Organisation und Leitung der Kindersitzung, Künstlerbetreuung, Kinderfesten, als Esch-Aktuell-Verteilerinnen, beim Dekorieren und Nähen, in der Cafeteria u.v.m.. Wohnen Sie gerne in Esch und warum haben Sie sich für Esch entschieden?



Vielleicht haben Sie Lust, uns Ihre Geschichte zu erzählen. Warum Hans und Bruni Braese 1978 nach Esch gezogen sind, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Zur 1000-Jahr-Feier in 1989 hat die Dorfgemeinschaft Esch zusammen mit der Kath. Kirchengemeinde das **Buch „Esch am Griesberg“** herausgegeben. Alle Exemplare der 3 Auflagen sind verkauft. Nun ist es mir mithilfe von Matthias Auweiler und dem Cardamina Verlag gelungen, eine neue 4. Auflage in Druck zu geben. Wir informieren, sobald die Lieferung eintrifft.

Die Dorfgemeinschaft ist ein gemeinnütziger Verein und der Tradition und Heimatpflege gemäß Satzung verpflichtet. Wir wollen dies bewahren und auch mit der Zeit gehen. Ich hoffe, dass uns das mit dem Programm zum Dorffest 2023 gelungen ist.



**Auf ein Wiedersehen beim Dorffest
in der Griesberger Straße**

Ihre Ursula Rändel

Thomas Schwermer
Heizung-Lüftung-Sanitär
Installation-Wartung

Ringstraße 3
50765 Köln-Esch

Tel. 0221-35 56 829
Fax 0221-35 56 827
mobil 0172-21 70 611
thomas.schwermer@ish.de



Impressum

Herausgeber: Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.
Ursula Rändel, 1. Vorsitzende, Griesberger Str. 21, 50765 Köln-Esch
Telefon: 0172-1567157, eMail: dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de

Redaktion: Britta Jansen
Hildegard Zeyer
Ursula Rändel
redaktion@esch-aktuell.de

Anzeigen: Ursula Rändel
dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.2015; alle anderen haben ihre Gültigkeit verloren.
Details siehe unter www.esch-aktuell.de.

Alle Bankverbindungen: Volksbank Köln Bonn eG, BIC: GENODED1BRS

■ Konto (IBAN) für die Beiträge und Spenden: DE06 3806 0186 4800 0950 56

■ Konto (IBAN) für den Geschäftsbetrieb: DE03 3806 0186 4800 0950 13

■ Konto (IBAN) für „Esch Aktuell“ DE78 3806 0186 4800 0950 21

■ Konto (IBAN) für „Heimat und Zuflucht“ DE29 3806 0186 4800 0950 30

■ Konto (IBAN) für Kartenvorverkauf DE28 3806 0186 4800 0950 48

■ Konto (IBAN) für Dreigestirn-Spenden DE81 3806 0186 4800 0950 64

Grundsätzliches:

Für eingesandte Beiträge, Termine und Verweise (Links) auf fremde Websites können wir bei aller Sorgfalt keine Gewähr oder Haftung übernehmen. Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Fotos, Logos, und Textbeiträge die von unseren Leserinnen und Lesern aus unserer Dorfgemeinschaft zur Verfügung gestellt wurden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt auch die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar.

Esch Aktuell erscheint seit 1974 und hat heute eine Druckauflage von 3.500 Exemplaren dreimal jährlich im April (Redaktionsschluss 15.3.), August (Redaktionsschluss 15.7.) und November (Redaktionsschluss 15.10.).

Es wird kostenlos an alle Haushalte in Esch und Auweiler sowie punktuell in und Pesch verteilt. Wir danken allen Inserenten, die uns mit ihren Kostenbeiträgen bei der Herstellung dieses Hefts freundlich unterstützt haben.

© für das gesamte Layout und alle Beiträge incl. Grafiken und Fotos 1974 bis 2021:
Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

Information zur Mitgliedschaft in der Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

Ein Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft befindet sich zum Heraustrennen in der Mitte dieses Hefts und unter www.esch-aktuell.de. Auf Wunsch senden wir ihnen gerne auch einen Aufnahmeantrag für Firmen zu. Bitte senden sie uns für diesen Fall eine entsprechende Nachricht an dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de.

Die jährlichen Beitragssätze sind 40 € (Einzelperson), 60 € (Familie), 20 € (reduziert) und 120 € (Firmen).

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge werden jeweils zum 1.1. fällig und zum 1.3. per Banklastschrift eingezogen. Sollte der 1.3. nicht auf einen Geschäftstag fallen, so ist der nächste Geschäftstag maßgebend.

Informationsstand: 01.11.2020



BAUER COURTH
Wild. Saat. Gut.

www.wild-saat-gut.de
T 0221. 590 13 04

Aus den Gründungsjahren der Dorfgemeinschaft

Oft wurde ich ermuntert, mein Wissen über die Entstehung der DG Esch niederzuschreiben, dass es für die Zukunft erhalten bleibt. Noch während des Krieges war Esch ein Dorf mit knapp 500 Einwohnern. Jeder kannte Jeden. Jeder begrüßte Jeden. In Esch war die Kirmes das Hauptfest im Jahr. Ausrichter war der Kriegerverein (solange er noch existierte) bzw. der Junggesellenverein. Heiratete der Vorsitzende, waren die Junggesellen führungslos. Und das war damals der Fall. Sollte nun die Kirmes ausfallen? Ältere Männer, die in der Gastschänke Friedrich Schmitz (im Volksmund „Bei dr Tant“ genannt) ihren Frühschoppen hielten, wollten das verhindern. Es waren von Esch die Herren Hensch Hilarius, Knott Joseph sen., Weermann Mathias und Köpp Gottfried. Von Auweiler Herr Rolshoven (Verwalter vom Doktorshof) und Lüpschen Josef. Die Auweiler Bürger hatten durch ihr Maifest Verbindung zu einem Zeltwirt, der verlangte vor Aufstellung des Zeltes 100,- DM Kautions. Da die Männer fast alle Rentner waren, bat mein Vater (Knott Joseph sen.) Josef Lüpschen, bis Mittwoch nach Kirmes die 100,- DM zu leihen. „Lüpschens Jupp“ dät et. Su wor die Escher Kirmes gerettet. Nun musste ein Träger her. Es wurde beschlossen, eine Dorfgemeinschaft zu gründen. Schnell wurde eine Gründungsversammlung einberufen und der erste Vorstand gewählt. Der erste Vorsitzende war Gottfried Köpp. Er führte die Dorfgemeinschaft sechs Jahre, bis 1959. Neuwahl war immer nach der Escher Kirmes. Köpp hatte in einer dicken Fristenmappe alle „Gründungsväter“ bildlich dargestellt. Alle wichtigen Ereignisse, die mit der DG zusammenhingen, waren hier festgehalten.

Die Escher Kirmes fand früher im Monat Oktober (wie heute noch in Sinnersdorf) statt. Sie stellt ja die weltliche Feier zum Kirchweihfest dar und war in der Nähe des Martinusfestes angesiedelt, weil früher die Pfarrkirche St. Martinus war. Weil im Oktober oft schlechtes Wetter war, wurde die Kirmes auf den zweiten Sonntag im September verlegt. Als unter Pfarrer Kronenbürger die neue Pfarrkirche erbaut wurde, war es selbstverständlich, dass das neue Kirchweihfest dem Kirmestermin im September angepasst wurde. Daher der Kirchentitel „Mariä Namen“.



*Zacheies Heini gestellt vom Kegelclub „Greesberger Holzköpp“
zum 50. Jährigem Jubiläum 2023*

Vier Tage, von Samstag bis Escher-Mittwoch, war Kirmes. Die Leute waren noch arm, hatten noch kein Auto und auch kein Geld für Urlaub. Man sparte das ganze Jahr für die Kirmes. Dann wurden Verwandte und Freunde eingeladen. An einer „Spitzenkirmes“ wurden bis 20 Hektoliter Bier verzapft. Als Festbraten musste manches Kaninchen oder Ziegenböcklein dran glauben. Die Kirmes begann am Samstagabend am Festzelt. Die Mitglieder der DG zogen mit Musik (4 bis 6 Mann Blaskapelle, die auch im Zelt musizierten) zur Geburtsstelle des Zachäus. Hier wurden der Kirmespuppe Fragen über die Länge der Kirmes gestellt. Nach Verzehren von Schnittchen und Bier zog die Gruppe zum Zelt. Sonntags war ab 5:00 Uhr Wecken mit Musik. 9:30 Uhr war Festgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der DG. Anschließend war Gedenkfeier am Kriegerdenkmal mit Musikkapelle und Tambourkorps. Feierlich zog man mit Musik zum Zelt. Dort war Frühschoppen mit Sammlung für einen guten Zweck.

Karl B. Knott

Kirmes in Esch vor 70 Jahren

Meine 96-jährige Mutter ist eine der wenigen ZeitzeugInnen dieser Veranstaltung, aber da sie an diesem Kirmessamstag vor 70 Jahren geheiratet hat, stehen die Erinnerungen an die Hochzeit natürlich im Vordergrund.

An die Kirmes-Vorbereitungen in Esch erinnert sie sich aber noch gut, zum Beispiel daran, dass alle Hoftore im Ort mit Bürste und Wasser geschrubbt wurden und die unbefestigte Straße „Auf dem Driesch“ in einem besonderen Karomuster gefegt wurde. Papierfähnchen schmückten die Straßen und aus den Häusern und Höfen duftete es nach Festtagsbraten und „Prummetaat“. Man lud die Verwandtschaft ein - zur Freude der Kinder, die so lange um sie herumlungerten, bis sie sich endlich erbarmten und ein paar Groschen Kirmesgeld springen ließen. Es gab ein Festzelt mit Tanz am Samstagabend, einen Kirmesplatz mit Kettenkarussell und Dosenwerfen und sonntags einen Festzug mit den Dorfgemeinschaftsmitgliedern und dem Junggesellenverein. Die Begleitmusik machten Herr Feith mit der Violine, Herr Schlemmer mit der Trommel und Herr Hensch mit dem Akkordeon. Am Sonntagmorgen wurden alle Dorfbewohner ab 5:00 Uhr



mit Musik geweckt, was für die Hochzeitsnacht meiner Eltern ein abruptes Ende bedeutete. Die Herren bekamen ihren Schnaps und gingen weiter von Haus zu Haus. Nach der Festmesse zog man - angeführt vom Pfarrer - ins Zelt zum Frühschoppen, und auch die beiden frisch Vermählten waren mit dabei.

Meine Erinnerungen liegen ca. 60 Jahre zurück, und da der Kirmesplatz einige Jahre lang direkt gegenüber an der Auweilerstraße lag, bekamen wir vom Aufbau bis zum Abbau alles hautnah mit. Das Zelt wurde aufgebaut, die Kirmeswagen und Buden im Halbkreis angeordnet und unser Ort wurde für das Fest herausgeputzt und mit Fähnchen geschmückt.

Die Kirmes war für fast alle DorfbewohnerInnen der Höhepunkt im Herbst und wurde von allen Familienmitgliedern bestens vorbereitet. Die Straße wurde gefegt, Unkraut rund um das Haus gejätet und das Haus vom Dachboden bis zum Keller generalgereinigt. Meine Mutter kochte Rindfleischsuppe mit Markklößchen, Rinderbraten und Kaisergemüse und Apfel- und Pflaumentorten verströmten ihren verheißungsvollen Duft im ganzen Haus. Mein Vater hisste die Dorfgemeinschaftsfahne und lüftete den pechschwarzen Anzug. Die Frauen und Mädchen bekamen neue Kirmeskleider gekauft oder von unserer Tante Settchen ge-





Kirmes mit Musikanten – 1954 Hahnenköpfen

näht. Ich erinnere mich noch sehr gut an ein Kirmeskleid meiner Mutter mit einer Litze aus Strasssteinen. Für meine Schwester und mich stand fest: Sollte es bei uns einmal brennen, dann musste dieses „Diamantenkleid“ zuallererst gerettet werden. Alles und alle waren prächtig heraus geputzt und bereit für die tollen Kirmestage.

Die Kirmesleute waren uns schon bestens vertraut, weil wir Tag für Tag auf dem Platz herum scharwenzelten, für die Kirmesfrauen einkaufen gingen und das Wechselgeld behalten durften. Diese Frauen waren für mich, die von Kind an den Berufswunsch „feine Dame“ hatte, der Inbegriff von Schönheit und Extravaganz. Sie trugen ihre gelbblonden Haare hoch toupiert, waren geschminkt, hatten lange rote Fingernägel und trugen hautenge Lurexpullover. Ich war hin und weg, bis ich sie eines Tages bei einem Gespräch belauschte. „Et räant“, sagte die Losbudenfrau, worauf die Schießbudenschönheit antwortet: „Et räant nit, de Möcke sin am p.....“ Das passte so gar nicht zu meiner Vorstellung von Extravaganz. Aus der Traum!

Am Samstagnachmittag waren dann auch die Schausteller so weit und die Kirmes konnte beginnen. Die Musik vom Kettenkarussell erklang und die Durchsa-

gen der Los- und Schießbudenbesitzer dröhnten zu uns herüber. Dann gab es kein Halten mehr. Ausgestattet mit 5,- Mark Kirmesgeld stürzten wir uns ins Vergnügen. Kinder- und Kettenkarussell waren damals so gar nicht meine Favoriten. Meine bevorzugte Leidenschaft war das Zocken an der Kartenspielbude. Ein Groschen Einsatz - und am Sonntag konnte ich stolz meinen Gewinn von 4 Whisky-Gläsern präsentieren. Die Begeisterung meiner Eltern hielt sich in Grenzen, zumal bei uns niemand Whisky trank. Der Rest vom Kirmesgeld wurde für Veilchenpastillen verbraten, weil man da lange was von hatte.

Das waren die Erlebnisse zur Kinderzeit. Später gab es dann viel tollere Attraktionen auf der Kirmes, Selbstfahrer (heute sagt man Auto-Scooter) mit lauter Discomusik und jungen Männern, wie man sie ansonsten in Esch selten sah. Sonnegebräunt, mit Tattoos und total verwegen und lässig, wenn sie während der Fahrt von Auto zu Auto sprangen und die Fahrgäste abkassierten. Für die Dorfjugend waren sie der James Dean für Landeier. Sonntags ging die Familie zum Frühschoppen ins Zelt und anschließend traf die Verwandtschaft zum Mittagessen ein. In jedem Jahr gab es noch einen Gast von der Musikkapelle zum Mittagessen, der dann hinterher einen Mittagsschlaf auf der Wohnzimmercouch hielt und auf keinen Fall gestört werden durfte. Um 15.00 Uhr ging der Festzug, an dem alle Honoratioren des Ortes teilnahmen. Auch die Pescher Schützen mit ihren „staatsen“ Uniformen waren dabei, aber kein Vergleich zu all den Dorfgemeinschaftsmitgliedern (damals nur Herren!) in ihren schwarzen Anzügen. Sie erschienen mir als Kind wie Politiker bei einem Staatsempfang und ich war stolz, dass mein Vater dabei war.

All diese Erinnerungen, Gerüche von Rinderbraten, Pflaumentorte und das Gefühl von Festtagsfreude werden wieder wach, wenn am Samstagabend die Trömelchenmusik vom Roggendorfer Tambourverein ertönt und die Kirchenglocken beiern. Dann hab ich Gänsehaut, weil ich all das als Kind erleben durfte.



Mein Dank gilt der Dorfgemeinschaft, die so viel für uns Escher getan hat und uns auch heute noch schöne Feste und manches Glücksgefühl beschert.

Romie Esser

Wie das Leben so spielt... (oder: wie Maria zur „alten Escherin“ wurde)

Ich (selbst nicht mehr jung) sitze heute mit zwei „alten“ Damen zusammen. Die eine – Gertrud Laubner – wurde vor bald neunzig Jahren in die Familie Felten hier in Esch geboren. Die andere – Maria Schumacher – wurde nicht lange davor in eine Familie in Porz-Ensen geboren. Dass es eine Geschichte gibt, die diese beiden Frauen verbindet, wusste ich schon länger; heute möchte ich sie mir von ihnen selbst erzählen lassen:



Die Kindheit beider Frauen war geprägt von den Schrecken des Krieges. Aber

Anfang der 50er-Jahre – beide jungen Frauen hatten die Volksschule und auch eine Hauswirtschaftsschule abgeschlossen, suchte sich jede von ihnen einen Ausbildungsplatz. Gertrud fand eine Lehrstelle beim Textil-Einzelhandel Andreas Sinn auf dem Eigelstein und Maria begann ihre Lehre bei derselben Firma Sinn in Köln-Mülheim. Und dort lernten die beiden sich kennen und freundeten sich an.

Im Mai 1953 lud Gertrud Maria ein, an der Wallfahrt nach Knechtsteden teilzunehmen. Das sei neben den frommen Gebeten immer ganz lustig. Es nahm natürlich die gesamte Dorfjugend teil, in den Pausen konnte man sich unter anderem beim Maiglöckchen Pflücken erholen und für den Abend verabredete man sich zum Tanzen in Sinnersdorf. – Im Krieg drohte die Martinuskirche in Schutt und Asche gelegt zu werden und Pfarrer Prassel legte ein Gelübde ab: Wenn die Kirche verschont bliebe, würde die Gemeinde jeweils 10 Jahre lang im Mai eine Fußwallfahrt nach Knechtsteden (zusätzlich zu der noch heute stattfindenden im September) sowie eine Dankprozession durch Esch durchführen.

Maria nahm diese Einladung an und absolvierte die Wallfahrt mit sieben (!) Blasen an den Füßen. Das hinderte sie aber nicht im Geringsten daran, am Abend

mit der Escher Jugend nach Sinnersdorf zum Tanz zu gehen... zu Fuß natürlich! Dort konnten sich die Füße auch kein bisschen erholen, denn, obwohl recht schüchtern, forderte sie ein bestimmter junger Mann zu jedem Tanz auf. Das gefiel Maria sehr und so genoss sie den Abend und vergaß die Schmerzen.

Das war der erste von vielen Besuchen Marias in Esch. Der Tanzpartner des ersten Abends war – viele können es sich denken – Oswald Schumacher, ein Sohn der alteingesessenen Escher Familie Schumacher. Die beiden verliebten sich ineinander und dachten an eine gemeinsame Zukunft. Aber Oswald, der gelernte Maurer, wollte zuerst ein Haus bauen, bevor er eine Familie gründete. So begann er schon 1955 mit dem Bau des Hauses an der Sinnersdorfer Straße (heute Chorbushstraße), 1956 feierte das Paar seine Verlobung und 1959 folgte die Hochzeit.

Gertrud fand ihren Partner nicht in Esch. Sie war mit einem jungen Mann aus Dernbach im Westerwald befreundet. Dieser hatte wiederum einen Freund, der dringend eine Arbeitsstelle suchte. Da traf es sich gut, dass Gertruds Vater einen Mitarbeiter für seine Schreinerei brauchte. So trat Franz in Gertruds Leben



Wir sind für Sie da!
Mo - Do 7:30 bis 19:00
Fr 7:30 bis 16:00

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen helfen können!

Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche

Alle unsere Leistungen finden Sie unter:
www.physio-ritterbeck.de



Im Gewerbegebiet Pesch 13a · 50767 Köln · 0221 - 95 31 80 65 · info@physio-ritterbeck.de



Gertrud (hinten Mitte) und Maria (vorne Mitte)
mit ihren Kolleginnen bei Sinn

und die beiden heirateten und blieben in Esch in ihrem Haus in der Griesberger Str.

Das Leben in Esch war zu dieser Zeit recht dörflich geprägt und auch das kirchliche Leben spielte eine sehr große Rolle. Es wurden nicht nur die liturgischen Feste (z.B. Weihnachten, Karwoche, Ostern und Pfingsten) ausgiebig begangen. Hier war die alljährliche Kirmes – das Kirchweihfest – ein Großereignis, das vier Tage lang ausgiebig gefeiert wurde. Ab 1953 übernahm die neu gegründete Dorfgemeinschaft Greesberger dessen Organisation und Durchführung. Bis dahin war das die Sache des Junggesellenvereins

gewesen. In den allermeisten Jahren war das Festgelände an der Griesberger Straße. Das Festzelt stand direkt neben Gertruds Elternhaus. Sie erinnert sich noch gut an die Zeiten, als die Junggesellen nachts beim Festzelt Wache schoben und sich morgens gerne mit Kaffee und belegten Broten verwöhnen ließen. Nicht ganz so angenehm war die Tradition des morgendlichen Weckens am Kirmessonntag: Ab 6:00 Uhr in der Frühe zog die Musikkapelle aus Roggendorf durch Esch und schmetterte, was die Instrumente hergaben, alle Leute aus den Federn. Es war damals ein wirklich großes Familienfest. Alles wurde geputzt, gewienert und parat gemacht und alle Verwandten aus Nah und Fern feierten mit. Alle großen und kleinen Besucher hatten viel Spaß bei Musik und Tanz, beim Karussell fahren und zusammen lachen und schwaden. Und Gertrud erinnert sich, dass Ihr Mann Franz sogar einmal den Titel „Hahnenkönig“ errungen hat. – Ein Wettbewerb, der heute nicht mehr erlaubt würde: Ein toter Hahn, dessen Kopf fast abgetrennt war, wurde in einem Kartoffelkorb befestigt, der mit der Öffnung nach unten aufgehängt wurde. Der Hahnenkopf baumelte dann aus dem Korb heraus

und die Kandidaten versuchten mit einem hölzernen Schwert den Kopf abzuschlagen. Ein etwas makaberer Spaß... aber so war das damals.

Natürlich gab es auch hin und wieder kleine unschöne Begebenheiten, erinnern sich Maria und Gertrud: „Aber es blieb immer nur bei kleinen Rangeleien von bekannten Randalierern aus Pesch.“

Viele Jahre lang haben die beiden Frauen das Leben in Esch belebt, geprägt und gestaltet. Beide waren aktive Mitglieder in den unterschiedlichsten Kreisen: In der kfd (katholische Frauengemeinschaft) Maria als Kassiererin, beide als Helferinnen und natürlich auch beide unverzichtbar und unvergessen im Theaterkreis; Im Karneval mit Zugeteiligungen und Auftritten; Maria jahrzehntelang im Kirchenchor; Bei Pfarrfesten als Helferinnen und so weiter und so fort.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass der Zufall die beiden in jungen Jahren zusammengeführt hat und ich persönlich ebenso wie viele andere Escher



Menschen so vieles mit ihnen erleben darf.

Herzlichen Dank!!!

Hildegard Zeyer

HIS

Hartmut Schuschan

Heizung und Sanitär

Öl- und Gasfeuerung • Reparatur

Wartung • Notdienst

Starenweg 9
50765 Köln (Esch)

Fax: (0221) 7 77 17 46
Telefon: (0221) 7 77 17 47

„Unsere Tankstelle war die Drehscheibe der Dorfgemeinschaft!“

**Liebe Ilse (Schumacher),
70 Jahre Dorfgemeinschaft!**

Du warst 15 Jahre alt, als sie gegründet wurde und hast ihre Entwicklung gut mitbekommen. Was verbindet Dich als „alte Escherin“ mit der Dorfgemeinschaft?

Sie hat mich mehr als das halbe Leben begleitet.

Es begann damit, dass mein Vater sich ein paar Jahre nach dem Tod meiner Mutter für die Dorfgemeinschaft interessierte. Er war Witwer und hatte Zeit und Lust, sich zu engagieren. „Pütz Pitter“ (Peter Schmitz) überredete ihn, in den Vorstand einzutreten und schon bald war er 1. Vorsitzender und ging in seinem Amt so richtig auf.



Guter Geschmack fängt mit der Küche an.

Ich
Johann Heiliger

„Haben Sie schon mal eine Küche geplant?“

Ich überlasse das lieber den Profis vom **musterhaus küchen** Fachgeschäft.“

FACHGESCHÄFT

Einbauküchen Heiliger GmbH

H

Weichselring 98 · 50765 Köln (Blumenberg)
Telefon 0221/7003851 · Telefax 0221/7003852
www.heiliger.musterhauskuechen.de

Er war mit großer Leidenschaft in Sachen Dorfgemeinschaft unterwegs, wobei meine Aufgabe darin bestand, dass er immer seine weißen Hemden parat hatte, die während der Karnevalszeit unter seinem roten Sacco und zu anderen Veranstaltungen mit dem schwarzen Anzug getragen wurden. Damals hat man sich noch mächtig chic gemacht.

Wenn er Geburtstag hatte, kamen die „Greesberger Mädchen“ und Gott weiß nicht wer zu Besuch und daran merkte man, dass er beliebt war und seine Arbeit gut machte, was zuletzt auch mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes belohnt wurde. Das war eine ganz besondere Ehrung.

Erinnerst Du Dich noch, Ilse, dass ich zu Zeiten Deines Vaters als erstem Vorsitzenden, ca. Ende der 70er Jahre, bei Euch im Partykeller „Esch Aktuell“ auf Matrize geschrieben habe, die dann durch die Druckwalze gezogen wurde?

Ja, daran erinnere ich mich noch gut und auch, dass wir die losen Blätter von jedem Exemplar zusammenheften mussten. Das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen, welche Arbeit wir uns damit gemacht haben.

Dein Vater wurde in der Session 1979/80 Prinz und verabschiedete sich dann kurze Zeit danach aus seinem Amt.

Noch einmol Prinz zu sein war der letzte Höhepunkt seines Lebens. Leider wurde er kurz danach schwer krank, worauf er sein Amt zur Verfügung stellte.

Lothar Beyer hat bei der Mitgliederversammlung im März 1980 Deinen Vater als 1. Vorsitzenden abgelöst. Dein Mann Josef wurde 2. Kassierer und ich 2. Schriftführerin. Oh Ilse, das ist lange her...

Ja, das ist lange her. Damals, als Josef in den Vorstand ging, fing für mich die Backgroundarbeit für die Dorfgemeinschaft so richtig an. Unsere Tankstelle, die wir schon seit Oktober 1960 betrieben, wurde zur Drehscheibe der Dorfgemeinschaft.

Josef und ich waren fast rund um die Uhr, d. h. von 7:30 Uhr bis 19:30 Uhr immer erreichbar. Auf dem kurzen Dienstweg wurde bei uns alles Mögliche abgesprochen, ohne dass separate Vorstandssitzungen nötig waren. Es kam fast täglich jemand aus dem engeren Dunstkreis der DG vorbei. Es gab immer frischen Kaffee, die Kanne war nie leer. Manch einer aß auch bei uns zu Mittag.

Wir waren nicht nur Besprechungsort, sondern auch Lagerungs-, Abholungs- oder Sammelort. Es konnten Schmuckteller bei uns abgeholt werden, wir waren Kar-



PHYSIOTHERAPIE ANNETTE SCHNETKER

sektorale Heilpraktikerin für Physiotherapie

Am Scheidweg 28 | 50765 Köln Esch
Mobil 01577 17 31 264 | annette@schnetker.de

Termine nach Vereinbarung

**Kabarett 2023
Bürgerzentrum Chorweiler****Desimo**
„Manipulation“ 22.09.**Ingrid Kühne**
„Von Liebe allein
wird auch keiner satt“ 27.10.**Ass-Dur**
„Celebration“ 10.11.**Jochen Malsheimer**
„Jauchzet, Frohlocket“
(mit Uwe Rössler & Tiffany
Ensemble) 15.12.**Im Großen Saal des
Bürgerzentrums Chorweiler,**
Pariser Platz 1, 50765 Köln
Beginn: 20 Uhr,
Einlass jeweils 1 Stunde vorher.**BUZEG****Einzelkarten** falls verfügbar an der
Abendkasse, den üblichen Vorverkaufsstellen von
Kölnticket oder online bei www.koelnticket.dewww.buergerzentrum-chorweiler.de

Änderungen vorbehalten

tenvorverkaufsstelle für die Prunksitzung oder Anmeldestelle für Zugteilnehmer. Man konnte sich bei uns für die Teilnahme an der Seniorensitzung oder für die Bedienung der Senioren anmelden oder Kuchen und Kaffeespenden abgeben. In jeder „Esch Aktuell“-Ausgabe wurde mehrmals die Tankstelle Schumacher und unsere Telefon-Nummer genannt, auch witzigerweise einmal als Abgabeort, als der Dreschflügel des Bauern gesucht wurde :-)).

Josef war aber auch als Multitalent bekannt. Er war handwerklich für so ziemlich alles einsetzbar, er war sehr kreativ, konnte gut zeichnen und einige Instrumente spielen.

Ja, das war er. Als Kassierer hab ich ihm oft unter die Arme gegriffen, aber für alles andere gab es Josef mit seinem Talent für alles. Wenn z. B. im Zelt die Heizung defekt war oder gar ausfiel, Josef warf sich in seinen Blaumann, war schnell zur Stelle und schaffte Abhilfe. Viele Pannen kamen erst kurz vor Veranstaltungsbeginn ans Tageslicht. Ich hielt derweil an der Tankstelle bis 19:30 Uhr die Stellung und kam oft erst gegen 21:00 Uhr im Schweinsgalopp zur Veranstaltung. – Josef konnte leider nie „nein“ sagen. Trotz allem hat er alles immer gerne gemacht.

Welche Dinge hat er besonders gerne getan?

Josef hat gerne gezeichnet. Esch Aktuell war mit einer Illustration mit Fotos, so wie heute, damals nicht möglich oder in der Herstellung zu teuer. Du, Gabi, hast „Esch Aktuell“ auf der Schreibmaschine getippt und Josef hat es dann mit seinen Zeichnungen illustriert oder mit schönen Überschriften hervorgehoben... z. B. der geschmückte Maibaum zum Tanz in den Mai

Er hat auch ein oder mehrere (ich weiß es nicht mehr so genau) Karnevalsorden entworfen, aus Fimo (Bastelmasse) modelliert und dann davon ca. 200 Stück gegossen. Zum Bemalen dieser Orden kamen viele fleißige Helfer in unseren Partykeller. Das hat Josef Spaß gemacht und auch allen Helfern. Die einzelnen Orden waren wunderschöne und beliebte Unikate und es hat eine große Einsparung in die DG-Kasse gebracht. Das Improvisieren und Sparen von Kosten hatte damals notwendigerweise einen hohen Stellenwert. Bei sehr vielen Möglichkeiten wurde organisiert und improvisiert. Bei der Proklamation unseres ersten Damendreigestirns 1982 wurde zu meinem Leidwesen auch unterhaltungstechnisch improvisiert.

Josef trat mit seiner Gitarre als „Jeräuchte“ mit Parodien auf. Mir war das total peinlich, aber das Publikum war begeistert. Und er hatte viel Spaß daran.

Kürzlich bin ich mit dem Fahrrad durch Lindweiler gefahren und kam an einem Häuserblock vorbei mit der Aufschrift „Haus Baden“. Erinnerst Du Dich noch, welche Verbindung dazu bestand?

Ich erinnere mich gut, dass wir zur Seniorensitzung die Bewohner des Hauses Baden eingeladen hatten, damit das Zelt auch voll war. Und wir hatten ein gutes Werk getan. Sie wurden mit dem Bus gebracht und die Freude war groß. Vor dem Sitzungsprogramm gab es Kaffee und Kuchen. Bewirtet wurden sie von Escher Frauen, die mit frisch gestärkten und gebügelten Schürzchen zum Zelt kamen und gespendeten Kaffee und Kuchen servierten. Bei dieser Veranstaltung kam von beiden Seiten Freude auf, bei uns und auch bei den „alten Leuten“ ...so nannten wir sie damals umgangssprachlich :-)).

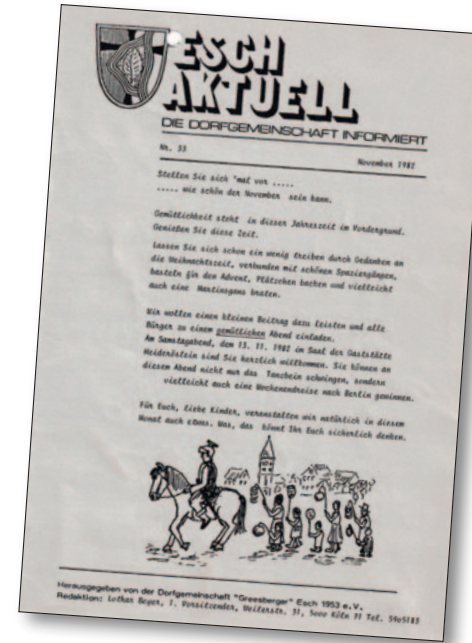
Ilse, wir beide sind schon seit einigen Jahrzehnten Mitglieder im Kegelclub „Greesberger Holzköpp“. Nicht nur die DG feiert Jubiläum, auch unser Kegelclub hat Jubiläum, nämlich 50-jähriges. Heute sind Kegelclubs nicht mehr so wirklich in. Das war damals anders.

Ja, Kegelclubs waren früher beliebt und wir hatten in Esch einige davon. Männer-, Frauen- und auch gemischte Clubs. Die DG veranstaltete jedes Jahr ein Turnier. Die Clubs meldeten sich an und ein vorgegebenes Spiel wurde dann von einem Vertreter der DG vor Ort kontrolliert und dokumentiert. Diese Termine habe ich auch sehr gerne wahrgenommen. Es hat Spaß gemacht und war bei ausgelassener Stimmung immer sehr lustig. Es gewannen immer dieselben Clubs, weil es auch immer nur dieselben guten Spieler gab.

Liebe Ilse, das war ein sehr schönes Gespräch über schöne alte Zeiten und die Dorfgemeinschaft in den 70er und 80er-Jahren. Wir hätten noch viele Seiten füllen können. Heute ist vieles anders, aber deshalb nicht weniger schön. Lassen wir uns auf unsere diesjährige Kirmes, bzw. Dorffest freuen. Und natürlich unseren Zacheies, den unser Kegelclub „Greesberger Holzköpp“ dieses Jahr stellen wird. Zum Schluss bleibt mir, auch im Namen der Dorfgemeinschaft, ein herzliches Dankeschön zu sagen für Euer außergewöhnliches Engagement.



Gabi Weißner





Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 05. Mai 2023 wurde der Vorstand gewählt. Die meisten Vorstandsmitglieder sind die dieselben geblieben, aber ein paar interessante Änderungen waren doch dabei:

- Hans Braese hat sich aus Altersgründen aus dem Vorstand verabschiedet, steht aber weiterhin für diverse Aufgaben zur Verfügung. Wir danken ihm sehr für seine langjährige Unterstützung und gönnen es ihm von Herzen, nun etwas kürzer treten zu können.
- Manfred Gerdes, Matthias Minten und Tino Werner waren schon in den Vorstand als Beisitzer berufen worden und wurden jetzt durch die Mitgliederversammlung bestätigt.
- neue Beisitzerin ist Tanja Poch. Wir freuen uns sehr über diese Bereicherung, da Tanja einiges an Erfahrung und Kreativität mitbringt. Sie war ab 2006 schon einmal Vorstandsmitglied.

Der neue Vorstand:

- Ursula Rändel – 1. Vorsitzende
- Rolf Kloubert – 2. Vorsitzender
- Sabine Bölter – 1. KassiererIn
- Reimund Riebschläger – 2. Kassierer
- Insa Vocke – 1. Schriftführerin
- Ursula Lappe – 2. Schriftführerin

Beisitzer:

- Gabi Schmitz-Sahler
- Tanja Poch
- Ingo Krimphove
- Marco Merzmann
- Manfred Gerdes
- Matthias Minten
- Tino Werner

www.danielameger-david.de
Köln | Fon: 0163 3797691

PSYCHO ONKOLOGIE & THERAPIE
Dr. med. univ. D. Meger-David



Systemische Beratung | Psychoonkologie | Systemische Psychotherapie

Warum wir 1978 nach Köln-Esch gezogen sind

Unsere erste Wohnung war ein kleines, kuscheliges Appartement am Sudermanplatz; ein Wohn-Schlafrum, eine kleine Küche, ein kleines Bad. Eigentlich für ein junges Paar ein guter Anfang, aber ab 5 Uhr morgens rauschten an unserem Fenster Lkws, Pkws ohne Ende vorbei und raubten uns den Schlaf.

Die nächste Unterkunft, die klassische 3-Zimmer-Wohnung, fanden wir in Köln-Bickendorf mit direktem Blick auf die Äußere Kanalstraße und gleich nebenan befand sich eine große Feuerwache. Diese etwas trübe Umgebung begeisterte uns auch nicht. Wir kamen ins Grübeln. Können wir uns eventuell ein kleines Häuschen leisten, etwas außerhalb der Stadt? In einem Vorort, von dem aus wir beide unsere Arbeitsstätten erreichen können? Und es sollte schnell gehen, ein Fertighaus war der Plan.



Fahrschule T. Ibscher

Fahrschule T. Ibscher
Inh.: Christine Balak
Andreasstr. 2c
50765 Köln

Tel.: 0221 / 590 72 90
Mobil: 0163 / 234 84 15
Internet: www.fs-ibscher.de
E-Mail: info@fs-ibscher.de

Bürozeiten:

Mi. und Do. 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Theoretischer Unterricht:

Mo., Mi. und Do. 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir bilden folgende Führerscheinklassen aus:

- | | |
|--------------------|-----------------------------------|
| - A, A2, A1 | Motorrad |
| - AM, Mofa | Roller 50 cm ³ u. Mofa |
| - B, BF17, (B 197) | PKW, PKW (Automatik) |
| - B 196 | PKW Erweiterung auf A1 |
| - B 96, BE | Anhänger |

Auffrischungs-Stunden für Führerscheinbesitzer in
Theorie und Praxis möglich

Wir durchstöberten die Zeitungen und stießen auf die Firma Sekisui. Die Werbung versprach: „Ein neues Fertigbau-Prinzip beeindruckt die Fachwelt – Stahl und Stein ist das Prinzip. Wir schrauben – andere nageln“. Und Erdbeben- und orkanfest. Natürlich ein wichtiger Hinweis der japanischen Firma.

Wir waren schnell von dieser Firma überzeugt, zumal sie auch Grundstücksangebote in ihrem Portefeuille bereithielten. Es wurde uns ein Grundstück in Köln-Esch angeboten. Köln-Esch?? Kannten wir nicht. An einem sonnigen Frühlingstag fuhren wir nach Esch und schauten uns das Viertel an. Zunächst das Dorf mit der alten Kirche, dem großen Bauernhof in der Mitte des Ortes mit einer großen Wiese, auf der sich Schweine tummelten. Wir beobachteten eine kräftige Sau, die sich wohligh auf der Wiese und im Schlamm wälzte. Ein kräftiger Eber näherte sich ihr und hatte, deutlich sichtbar, mit seiner Partnerin etwas vor. Er stupste sie zart mit seiner Schnauze an, grunzte zärtlich und wartete auf eine Reaktion. Die kam dann prompt. Die Sau stand auf und zeigte ihm die kalte Schulter. Sie hatte kein Interesse. Und der Eber? Er trollte sich und akzeptierte die Zurückweisung, ohne ärgerlich zu sein.

Diese Szene überzeugte uns. In diesem Ort, in dem sogar die Schweine achtsam miteinander umgehen, wollten wir leben. Wir kauften das Grundstück in der Malsiedlung, vergaben den Auftrag zur Erstellung des Fertighauses und zogen im Sommer 1978 nach Esch.



Bis heute fühlen wir uns in diesem Ort sehr wohl und angenommen und freuen uns über die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen, die hier geboten werden. Wir haben hier Wurzeln geschlagen und unsere Entscheidung nie bereut.

Brunhilde Braese

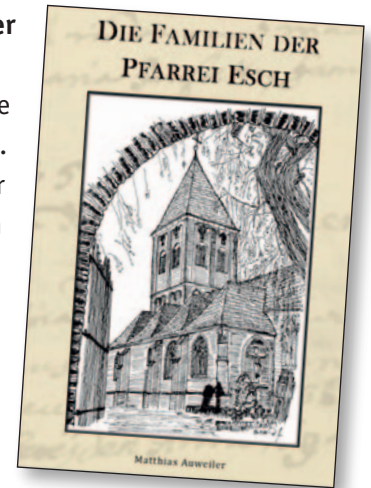
Die Ahnen der Escher und aller Pfarrorte

In Kürze wird das Buch „**Die Familien der Pfarrei Esch**“ herauskommen.

Mit diesem Buch wird es möglich, seine Vorfahren aus der Pfarrei Esch zu erforschen. Grundlage der Daten sind die Kirchenbücher der Escher Pfarrkirche, in denen seit etwa 1650 durch die jeweiligen Pfarrer Taufen, Hochzeiten und Sterbefälle aufgezeichnet wurden.

Die vom „**Historisches Archiv des Erzbistums Köln**“ zur Verfügung gestellten Scans der Kirchenbücher wurden in jahrelanger akribischer Arbeit ausgewertet und die Einträge zu Familienverbänden zusammengeführt.

Jeder kann nun seine Vorfahren ohne großen Aufwand kennenlernen, wenn ihm/ihr z.B. seine Großeltern bekannt sind. Die Pfarrei Esch umfasste die Ortschaften Esch, Pesch, Auweiler, Orr, Sinnersdorf bis 1832 und Stöckheimer Hof; den Ort Weiler von 1829 bis 1834. Ausgewertet wurden in erster Linie die Kirchenbücher der gesamten Pfarrei Esch mit den zuvor genannten Ortschaften. Ergänzend wurden noch weitere Quellen genutzt, um die Daten zu vervollständigen. Das sind z.B. Standesämter, vorwiegend Pulheim und das ehemals eigenständige Bürgermeisteramt Stommeln (heute in Pulheim integriert). Aber auch Sekundärquellen wie Genwiki, Geneanet, MyHeritage, PR2, Totenzettel, Grabsteine und weitere wurden genutzt, um die familiären Zusammenhänge und die Herkunft zugezogener Personen darzustellen. Es wurden alle Daten mit dem Hinweis der zugrunde liegenden Quelle versehen, sodass man im Zweifel den Ursprung erforschen kann.



Zu beziehen ist das Buch bei: **Cardamina Verlag** Tel.: 0700 / 2827 3835, email: kontakt@cardamina.de, <http://www.cardamina.de> oder über den Autor **Matthias Auweiler** Tel.: 0221 / 5901385, email: matthias-auweiler@unitymedia.de



Matthias Auweiler

Ein Spielplatz für jung und alt

Auch in diesem Jahr gab es wieder die Gelegenheit, **Sommer in Esch – Open Air** an diesem wunderschönen Ort, dem Spielplatz in der Andreasstraße, zu genießen. Ich freue mich jedes Jahr über diese Entdeckung und die Idee zur gemeinsamen Veranstaltung der **Kirchenmusik der kath. Gemeinde** und der **Dorf-gemeinschaft**.

Eine hervorragende Bühne für ein „dörfliches“ Treffen mit Klappstuhl, Hocker und Decke, mit gekühlten Getränken, Knabberereien und viel Spaß... ob beim Zuhören des Konzerts oder Klettern auf den Spielgeräten... gemütlich – gesellig – zuhause...

Los ging es mit dem **GÖHRE//HAARMANN//PROTSCHKA//SAELZER-Quartett** und Jazzstandards - Bekanntes und Unbekanntes, mit reizvollen kleinen Soloeinlagen. Entsprechend begeistert fiel auch der Applaus aus – eine sehr kurzweilige Stunde. Vielen Dank an das Quartett.

Im zweiten Programmteil sang sich die Singer-Songwriterin **Christina Lux** mit warmer Stimme in die Herzen der Zuhörer. Zusammen mit dem Multiinstrumentalisten **Oliver George** erzählte sie mit tiefgehenden Texten vom Leben und für das Leben. Ein Song ist mir besonders im Gedächtnis geblieben und heißt „Meer“.



Neuer Faltpavillon – finanziert aus bezirksorientierten Mitteln

Durch Kompetenz Vertrauen schaffen.

Wir vermitteln Immobilien in Köln und Umgebung.
Von der ersten Beratung bis zum Vertragsabschluss ... wir sind an Ihrer Seite.
Egal ob bei Mietern, Käufern, Vermietern oder Verkäufern.



Correa Immobilien Service
Offenbachstraße 38
50767 Köln

Telefon 0221. 277 16 00
Telefax 0221. 971 58 287

info@cis-immo.net | www.cis-immo.net





Er spricht davon, dass Meer und Land sich niemals verlieren, weil sie immer wieder aufeinandertreffen - eine schöne Metapher.

So sollten wir es auch halten und uns im nächsten Jahr am selben Platz wieder treffen, zu einem erneuten **Sommer in Esch – Open Air...** „mit Sack und Pack“, wie der Kölner gerne sagt.



Ein Dankeschön an all die vielen helfenden Hände, die sich einbringende Nachbarschaft und die Spendenbereitschaft der Zuhörer, die eine solche Veranstaltung möglich machen.

*Esch am 25.7.2023,
Helga Jardin*

Im September 2016 zogen die ersten Familien in unsere Flüchtlingsunterkunft an der Auweilerstrasse und im November wurde das 1. Baby, Fernanda geboren und viele weitere Babys folgten. In diesem Jahr sind sie Schulkinder geworden und wir konnten mit Unterstützung des Tatort e.V., sie mit Schulranzen ausstatten. Einige Familien sind inzwischen in eigene Wohnungen umgezogen, einige auch hier bei uns in Esch. Leider gibt es in Esch nicht so viele Wohnungsangebote. Die meisten Familien würden gerne hier in Esch bleiben. Wenn Sie Wohnraum zu vermieten haben, sprechen Sie mich gerne an. Ich freue mich über jede Familie, die eine Wohnung findet.

*Ursula Rändel, Sprecherin der Initiative
„Heimat und Zuflucht in Esch/Auweiler“*





Ausflug nach Zons zum Sommerfest der Märchenbühne am 30.7.23



SKM-Schiffstour von dem Rhein am 20.7.23





**martinus
apotheke köln
esch**

**Ihre Gesundheit
ist unsere Stärke**

Apothekerin Bettina Fuckert e.K.
Chorbuschstraße 41, 50765 Köln - Esch

- Tel. **0221 – 590 25 74**
- Fax: **0221 – 590 56 60**

E-Mail: info@martinus-apotheke-koeln.de

Mo-Fr 8:30 bis 13:00 Uhr + 15 bis 18:30 Uhr
Sa von 8:30 bis 13:00 Uhr



www.martinus-apotheke-koeln.de



P vor der Apotheke befinden sich
3 kostenfreie Kurzzeitparkplätze.

Träume werden wahr

LEGO spielen, kennen die meisten von uns aus früher Kindheit. Wer träumt da nicht von einer ganzen Stadt aus LEGO? Und dieser Traum ist bei uns in der Gemeinde wahr geworden. Wir hatten fleißig eingeladen und viele Kinder – die meisten im Grundschulalter – sind gekommen. In Teamarbeit mit den freiwilligen Helfern aus der Gemeinde haben sie sich daran gemacht, die vielen großen und kleinen Bausätze für die LEGO-Stadt zusammensetzen.

Am Sonntag gab es einen Familiengottesdienst, der den Abschluss der LEGO-Bautage gebildet hat. Voller Stolz haben die Kinder ihren Eltern und natürlich auch uns präsentiert, was sie in den drei Tagen zuvor geschaffen hatten. Da gab es viel zu bewundern. Zum Beispiel einen Leuchtturm, einen Hafen, einen Strand, Bahnhöfe, einen Lokschuppen, einen Flughafen, eine Auto-Rennstrecke, Sportstadien, Vergnügungsmeilen, einen Zoo, Parks und nicht zu vergessen die vielen großen und kleinen Wohnhäuser, die sich die Kinder selber ausgedacht ha-





UTZ SCHEFFLER
Heizung - Sanitär



sanitär
heizung
klima

Inh. Hendrik Schubert e.K.

Ihr Wartungsspezialist für Öl- und Gas-Anlagen

Reparaturen - Modernisierung - Notdienst
Erneuerbare Energien - Wasseraufbereitung

☎ 02 21 / 27 72 87 68

Mail: schubertscheffler@t-online.de
Max Liebermann-Str. 33, 50765 Köln-Esch



ben. Dazu natürlich viele LEGO-Leute mit Autos, Fahrrädern und und und, die die Stadt „lebendig“ gemacht haben.

Dank einer großartigen Organisation und einem tollen Helferteam inclusive Catering hat das alles „wie am Schnürchen“ geklappt und die Kinder waren – zwischendurch eifrig leckeren Kuchen kauend – voll motiviert dabei und alle hatten eine Menge Spaß. Am Ende waren nicht nur etwa 200.000 Steine verbaut, sondern in dem bunten Rahmenprogramm drum herum haben die Kinder noch Zeiten gehabt, in denen fröhlich gesungen wurde und sie spannende Geschichten aus der Bibel gehört haben. Denn das ist wichtig zu wissen: Gott sagt zu allen – und zwar zu groß und klein: „Du bist mir wichtig. Egal, wie du aussiehst, welche Farbe du hast und wo du herkommst. Wenn du verloren gehst, suche ich dich. Du bist mir nie egal.“

Es bleibt für ein richtig schönes Ferienerlebnis zu danken. Danke den Vorbereitern, Durchführern und Nachbereitern. Es war absolut gelungen, war fröhlich, führte zueinander, ließ niemanden außen vor. Zum Glück können wir verkünden, dass es wieder LEGO-Bautage geben wird. Zumindest angemeldet haben wir sie schon – spätestens in zwei Jahren dann wieder. Wir freuen uns jetzt schon drauf...

Dr. Dag Dittert

Jetzt Wärme tanken!

Heizöl. Garantiert günstig.

Mit Sicherheit preiswerter
als Sie denken.



Wir bringen Wärme

Frank Niggenaber

Auf der Bude 21 • 50739 Köln - Longerich

Telefon: 0221 - 5 99 18 03



Aktive Menschen sorgen vor!



Dazu gehört auch die Regelung der eigenen Bestattung. Wer soll später einmal alles in Ihrem Sinne veranlassen? Bestimmen Sie Ihre persönlichsten Dinge selbst. Bei einer Bestattungsvorsorgeregelung beraten wir Sie über alle Entscheidungen, die Sie vorab treffen können.

**Tag u. Nacht
Tel. (0 22 38)
96 55 60**

huth
Bestattungshaus

Stommelner Straße 94 · 50259 Pulheim (Sinnersdorf)
Neusser Straße 573 · 50537 Köln (Weidenpesch)
Telefon (02 21) 888 11 30
www.huth-bestattungshaus.de · info@huth-bestattungshaus.de

Deshalb Bestattungsvorsorge.

Bodenbeläge

Ralf Dahmann

D & T

Rene Tschigg
GbR.

Tel. 0221 – 590 30 10

www.d-t-bodenbelaege.de

Bodenbeläge und Verlegearbeiten vom Fachmann

Aufmaß, Beratung und Bemusterung vor Ort
Grundausrüstung Mietobjekte, Objektausstattung

Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

1. Vorsitzende: Ursula Rändel, Griesberger Str. 21, 50765 Köln

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Aufnahme in die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

Jahresbeitrag: (bitte ankreuzen)

- Einzelperson 40,00 Euro
- Familie¹⁾ 60,00 Euro
- Reduziert²⁾ 20,00 Euro

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße/Hausnr.*: _____

PLZ/Ort*: _____

Telefon: _____ Mobiltel.: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum*: _____ Hochzeitstag: _____

Partner (bei Antrag für die Familie): Mein Partner ist bereits Mitglied

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Mobiltel.: _____

E-Mail: _____

* Bitte füllen Sie mindestens die mit einem Stern gekennzeichneten Felder aus. Alle Angaben werden nur zu vereinsinternen Zwecken verwendet und nicht weitergegeben. Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich im Voraus oder unverzüglich nach Eintrittsbestätigung durch den Vorstand erhoben.

¹⁾ Personen / Paare und deren Kinder ab 16 und unter 18 Jahren. Dazu zählen auch Paare in Lebensgemeinschaft.

²⁾ Reduzierter Beitragssatz für Schüler, Studenten, Azubis, freiwillig Wehrdienstleistende und Beschäftigte nach den Regeln des BFDG. Ein Nachweis ist jährlich vorzulegen.

Ort, Datum

Unterschrift

Stand 20.04.2015

Ablauf Dorffest Escher Kirmes – Kirchweih

Samstag, 09. September 2023

- 12.00 Uhr** Start der Fahrgeschäfte und Kirmesbuden
- Wo:** Festplatz Griesberger Straße
Kulinarische Leckerbissen und Getränke
- 17.00 Uhr** Treffen Festplatz zur Abholung des Zacheies
- 17.30 Uhr** Abmarsch mit Kölns RoThe zur Johannes-Prassel-Str. 116
bei Familie Seidel 50 Jahre Kegelclub Greesberger Holzköpp
- 19.00 Uhr** Rückkehr zum Festplatz Griesberger Straße
- 19.30 Uhr** Live-Musik „Flamigos“ und DJ Julius
Eintritt frei

Sonntag, 10. September 2023

- 09.30 Uhr** Festmesse zur Kirchweih – Dorfgemeinschaft Esch zum 70. Bestehen
St. Mariä Namen, Martinusstraße
- 12.15 Uhr** Totenehrung (ökumenisch) auf dem Friedhof, Kirchgasse
Glockenspiel vom Turm der Martinuskirche
Norbert Schumacher beiert nach alter Tradition
- anschl.** Familien-Frühschoppen bei freiem Eintritt
mit Kulinarischen Leckerbissen
und DJ Don Pedro
- 14.00 Uhr** Kaffee und Kuchen „Martinus-Cafè“ op jöck
– bitte bringen Sie ihr Gedeck mit
Kuchenspenden sind herzlich willkommen und
können ab 13:00 Uhr abgegeben werden!
- 14:30 Uhr** Tanzgruppe Escher Mädchen
- 16:00 Uhr** Live-Musik „Steel Brass & Wood
- 18:30 Uhr** Beerdigung + Verbrennung Zacheies
- Ausklang**



Bilder zu früheren Jahren von unserm Dorffest

Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

1. Vorsitzende: Ursula Rändel, Griesberger Str. 21, 50765 Köln

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE33ZZZ00000453820

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweise:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge werden zum 01.01. eines Jahres fällig und zum 01.03. eines Jahres eingezogen. Sollte der 01.03. nicht auf einen Geschäftstag fallen, so ist der nächste Geschäftstag maßgeblich, der auf den angegebenen Einzugstag folgt. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Konto-Inhaber: _____

IBAN: D E _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Kreditinstitut: _____

BIC: _ _ _ _ _ _ _ _

Ort, Datum_____
Unterschrift

Stand 20.04.2015

Als Interview-Partner bei Talk unter dem Turm (TuT)**– oder wie ich erst auf der völlig falschen Fährte war**

Es war der 11. Oktober 2022 gegen 19.40 Uhr. Auf unserer Radtour von Südtirol zur Adria saßen wir – gut 50 km von Venedig entfernt – beim leckeren Abendessen und die Vorfreude auf die Lagunenstadt war schon groß. Zwischen Vorspeise und Hauptgang fiel mein Blick auf das Handy. Unser lieber Nachbar Paul Müller hatte geschrieben. Ich nahm mir vor, die Nachricht nach dem Abendessen zu lesen. Als das Handy in kurzer zeitlicher Abfolge die dritte Nachricht von Paul anzeigte, vermutete ich, dass es sich um etwas sehr Dringendes handeln müsste und las die Frage: „Habt ihr am 28. Oktober ab 19:45 Uhr Zeit?“ Ich war mir sehr sicher, dass dies nur eine Geburtstagseinladung sein konnte. Was denn sonst ...? Nach kurzem Blick in meinen Kalender und Rücksprache mit meiner Frau antwortete ich recht einsilbig mit „ja, wir haben Zeit“.

Aber anstatt der erwarteten Einladung zum Geburtstag kam kurz darauf die Info, dass er sich freue, „dass wir Zeit hätten und doch bestimmt gerne beim nächsten Talk unter dem Turm als Interview-Gäste kommen würden.“ Schließlich wäre es doch sehr interessant, „etwas über unser spezielles Projekt zu erfahren, alle





Giehmann

Bedachungen

- Meisterbetrieb -

- ✓ Bedachungen aller Art
- ✓ Klempnerarbeiten
- ✓ Schieferarbeiten
- ✓ Abdichtungen
- ✓ Fassaden
- ✓ Reparaturen
- ✓ Dachflächenfenster
- ✓ Rinnenreinigung

zuverlässig
&
flexibel

**Mitglied der Handwerkergemeinschaft Pesch
Longericher Straße 26**

Wir sind für Sie zu erreichen:

Tel.: 0221 - 71 69 962

Mobil: 0170 - 38 36 721

www.daecher-decker.de

Email: info@daecher-decker.de

Wir kommen auch für Kleinigkeiten!

86 Veedel zu erradeln!“ Da kamen wir wohl aus der Nummer nicht mehr heraus. Am 28. Oktober war es dann so weit. Gegen 19.00 Uhr machten wir uns – ausgestattet mit unserer Köln-Karte mit den eingezeichneten Veedels-Grenzen – mit dem Rad auf den Weg zum Martinushaus. Wir wurden von Paul begrüßt und durften am Tisch für die Talkgäste Platz nehmen. Jetzt erfuhren wir, dass wir als Dritte interviewt würden. Als Talk unter dem Turm mit der musikalischen Einstimmung von Matthias Haarmann begann, war der Saal voll besetzt.

Als erste Interviewgäste wurden zunächst Herr Manfred König zum Thema Pescher Bürgerverein von Gertrud Meinert und Herr Gregor Stiels vom Kölner Katholikenausschuss von Steffi Krieger über die Lage im Erzbistum Köln interviewt. Nach einer Pause wurden meine Frau und ich verkabelt und wir durften auf der Bühne Platz nehmen. Zur Orientierung hatten wir die „86 Veedel“-Karte von Köln aufgehängt. Hierauf haben wir die 77 Stadtteile markiert, welche wir schon erkundet hatten. Abwechselnd haben meine Frau und ich uns dann den Fragen von unserem Interviewer Paul gestellt.

Entstanden ist die Idee, die einzelnen Kölner Veedel zu erkunden, als 2020 die geplanten Urlaubsreisen ins Baltikum und nach Südfrankreich wegen der Pandemie nicht möglich waren. Gemäß unserem Motto „Neues in Köln entdecken und genießen!“ haben wir versucht, mit dem Rad Charakteristisches in den einzelnen Stadtteilen zu entdecken. Welch prägende Rolle dabei auch die Gastronomie spielt, haben wir hautnah gemerkt, als wegen der Pandemie die Lokale zeitweise geschlossen waren.

Die Frage, „ob wir denn zu Beginn schon die 86 Veedel Kölns kannten“, haben wir natürlich wahrheitsgemäß verneint. Die Köln-Karte vom Katasteramt war und ist zur Orientierung sehr hilfreich, zumal gerade in den Innenstadtbezirken kaum bzw. keine „Ortsschilder“ aufgestellt sind. Auch wollte unser Interviewer wissen, wie viel Kilometer wir denn schon beim Erkunden der bisher besuchten Veedel geradelt sind. Es sind immerhin 1.367 km. Die Dimension von Köln kann man auch an den Rheinkilometern erkennen: Godorf km 672, Worringen km 711.

Zum Abschluss sollten wir auch noch über ein besonders positives Ereignis berichten. Es gab viele schöne Erlebnisse. Besonders eingepägt hat sich unser Besuch in der „Gaststätte Siegfriedhof“ in Mauenheim. Hier schien uns die Zeit in den 70er-Jahren stehen geblieben zu sein. Nicht nur die Einrichtung, sondern

ENTSPANNTES
RAUMKLIMA
FÄNGT MIT EINEM
ANRUF AN.



Ihr Fachpartner:

RÖDER GmbH
Heizungs-Sanitäranlagen
Email: roeder-hs-gmbh@t-online.de
Weilerstr.53, 50765 Köln-Esch/Auweiler
Tel: 0221-9591786 Fax: 0221-9691787

VOLL AUF MICH EINGESTELLT.



*Infos und Garantiebedingungen unter: WWW.WOLF.EU/5-JAHRE

Heizungs-
Sanitäranlagen
GmbH **RÖDER**



ABS Höfer



Geschäftsführer:
Josef Höfer
Kfz-Meister

Kfz-Meister-Fachbetrieb
ABS Reifen + Autoservice
Höfer GmbH

Waffenschmidtstraße 2 · 50767 Köln
Telefon 0221 590 70 02
Telefax 0221 590 63 07

Auf gute Bekanntschaft

Als Familienbetrieb legen wir Wert auf persönlichen Kontakt und ein Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden. Das heißt: ein einziger Ansprechpartner, der Sie und Ihr Auto bestens kennt und mit seinem Namen für die Qualität unserer Arbeit bürgt.

Und apropos Qualität: Bei der ABS Höfer GmbH arbeitet unter Leitung eines erfahrenen Kfz.Meisters ausschließlich gut ausgebildetes Fachpersonal für Sie, das dank permanenter Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Das Team für Ihr Fahrzeug



AWB Beratungsteam

Pädagogische Beratungsangebote
und Umweltbildungsaktionen

Wir müssen reden



- Abfallvermeidung/Zero Waste



- Wertstofftrennung



- Stadtsauberkeit

Bei uns erfahren Kölner Kinder, Jugendliche und Erwachsene alles rund um das Thema Abfall. Wir besuchen Einrichtungen, Veranstaltungen und bieten Aktionen sowie Betriebshofführungen an.

Telefon: 0221 / 9 22 22 88
E-Mail: nissi@awbkoeln.de
www.awbkoeln.de



auch das „originale Personal“ und die beeindruckend antiquierte Speisekarte sind einen Besuch wert! Gleich schaltete sich begeistert ein Zuhörer aus der ersten Reihe ein, der als „echter Mauenheimer“ das Lokal kannte und unsere Eindrücke bestätigte.

Ein Besuch wird auch auf der Homepage der Gaststätte „in aller Bescheidenheit“ empfohlen:

„Suchst Du Zerstreuung, Bier und Wein,
So komm ins schöne Mauenheim.
Fahr nicht zur Stadt! Sei nicht so doof,
Lenk' Deinen Schritt zum Siegfriedhof!“

Im Anschluss wurden wir von befreundeten Zuhörern gefragt, warum wir denn nicht im Vorfeld über unseren „Auftritt“ informiert hätten. Da konnten wir auf das vorgegebene Ritual verweisen, dass vor der Veranstaltung alles geheim bleibt.



Der Talk unterm Turm hat uns auch wegen des anerkennenden Beifalls und der „Merci“-Gage Freude bereitet. Wir freuen uns schon darauf, beim nächsten TuT ge- und entspannt als Zuhörer dabei zu sein.

Thomas Lappe

Energieberatung für Wohngebäude

Michael Gasch	enbega@web.de	<ul style="list-style-type: none"> • Energieeffizient sanieren und bauen • Dächer-Dämmungen-Fenster-Türen • -Erneuerbare Energien • Fördermittelberatung BAFA / KfW • Optimierung von Heizungsanlagen
Starenweg 2	0221-96265494	
50765 Köln		

Energieeffizienz
Experte
für Förderprogramme des Bundes



Kyokushinkai – mein Sport

Ich heiße Navid Nazar und bin am 10.07.2001 in Afghanistan geboren. Seit 2016 lebe ich in Deutschland. Hier bin ich zur Schule gegangen und bin zurzeit im Berufskolleg um mein Fachabitur und den technischen Assistenten für Bautechnik (tief und hoch) zu erlangen. Danach möchte ich noch ein Architekturstudium anschließen.

Ich trainiere seit 16 Jahren Kyokushin Karate. Das Wort Karate alleine bedeutet: leere Hand
Kyokushin bedeutet: absolute Wahrheit



ELGIN ECKSTEIN
Praxis für Sprachtherapie

Diplom Sprachheilpdagogin

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Wir betreuen auch mehrfach behinderte Menschen aller Altersklassen und kommen bei Bedarf zu Ihnen nach Hause!
Fragen Sie nach einem Hausbesuchstermin.

Ihr Praxisteam Eckstein freut sich auf Sie.

Florenzer Straße 20
50765 Köln
0221 – 70 31 04

Zypressenstrae 43
50767 Köln
0221 – 702 46 34

Martinusstraße 4
50765 Köln
0221 – 777 16 144



Was ist Kyokushinkai?

Karate ist sowohl eine (Kampf-)Kunst wie auch eine Philosophie. Jeder Mensch entwickelt eine von seinen Mitmenschen unterschiedliche Persönlichkeit. Diese spiegelt sich auch in der unterschiedlichen Interpretation des Karate wider.



1996 - 2021
25 Jahre Praxisjubilum in der
Florenzer Straße in Chorweiler

www.sprachtherapie-koeln-nord.de
info@sprachtherapie-koeln-nord.de

Auf dieser Basis gründeten Karate-Meister ihre eigenen Schulen, in denen sie ihre Form des Karate und ihr Verständnis dafür vermitteln. „Kyokushinkai“ ist der Name unserer Stilrichtung. Sie wurde gegründet durch Masutatsu Oyama.

„Kyoku“: endgültig, höchst vollendet

„Shin“: Wahrheit, Wirklichkeit

„Kai“: verbinden, zusammentreffen

Die volle Bedeutung eröffnet sich einem erst nach vielen Jahren beständigen Übens.

Ich habe Kyokushin Karate im Jahr 2007 in Teheran durch einen guten Freund kennengelernt und seitdem möglichst ohne Unterbrechungen trainiert. Als ich 2016 nach Deutschland kam habe ich zum Glück auch Vereine gefunden, in denen ich trainieren kann. Das mache ich sechsmal in der Woche – dreimal Karate, dreimal Fitness – und vor Wettkämpfen trainiere ich zweimal täglich – am Mittag und am Abend.

Einige meiner Erfolge in diesem Zeitraum sind

- Iranische Championship 2014 (dritter Platz)
- Iranische Championship 2015 (erster Platz)
- International Romania Challenge Cup 2019 (erster Platz)
- Trimmiser Cup in der Schweiz 2020 (erster Platz)
- German Open April 2022 (erster Platz)
- Bavarian Open Oktober 2022 (zweiter Platz)
- Belgien Championship Februar 2023 (dritter Platz)
- Internationale Karate Championship in Spanien März 2023 (dritter Platz)
- An der europäischen Meisterschaft (EM im Mai 2023 in Polen) habe ich teilgenommen und bis zum Achtelfinale gekämpft.

Daraufhin wurde ich zur Weltmeisterschaft nach Japan im November 2023 eingeladen.

Navid ist ein fleißiger und begabter junger Mann, der es in seinem Sport schon weit gebracht hat. Zur Weltmeisterschaft in Japan hat er eine außerordentliche Einladung an seine Person aufgrund seiner Leistungen bei der Europameisterschaft erhalten. Diese beinhaltet leider keine Kostenübernahme durch den Verband oder den Verein in dem er trainiert. Während seiner Schul- und Ausbildungszeit verdiente er

natürlich nicht viel Geld und kann allein aus eigener Kraft nicht den Betrag aufbringen, den er für die Teilnahme an der WM benötigt. Die Initiative „Heimat und Zuflucht“ hatte bereits im Mai die Reise nach Polen zur EM finanziert und möchte ihn sehr gerne auch diesmal unterstützen und die Summe beisteuern, die ihm fehlt, damit sein Traum wahr werden kann.

Deshalb appellieren wir an alle Leserinnen und Leser:

Wenn Sie Navid Nazar helfen möchten, die Einladung nach Japan anzunehmen – er tritt übrigens bei internationalen Wettkämpfen für Deutschland an – dann

überweisen Sie bitte Ihre Spende an das Konto der Initiative

„Heimat und Zuflucht“

IBAN: DE29 3806 0186 4800 0950 30,

Verwendungszweck: „Heimat und Zuflucht, Navid Nazar“

Hildegard Zeyer



Navid Nazar errang den dritten Platz bei der internationalen Meisterschaft im März 2023

Neues vom SV: ZusammenInklusiv!

Inklusionssportgruppe Leichtathletik des SV Auweiler-Esch ist gestartet!

Seit Ende Mai gibt es beim SV Auweiler-Esch eine Inklusionssportgruppe. Bereits zum ersten Training kamen 10 sportinteressierte (junge) Erwachsene mit kognitiven Beeinträchtigungen. Viele von ihnen hatten zuvor lange Zeit nach einem vergleichbaren Angebot gesucht. Angebote für Menschen mit Behinderung sind in Sportvereinen leider noch sehr selten vertreten.

Die Teilnehmenden entdeckten schnell die Freude an der Bewegung und das positive Miteinander in der Sportgruppe. Seitdem findet jeden Donnerstag das Training auf dem Sportplatz des SV Auweiler-Esch statt.

Sven Reitemeyer, Trainer der Inklusionssportgruppe, resümiert: „Die Sportler:innen bringen großen sportlichen Ehrgeiz mit und sind bei jedem Training engagiert dabei! Es freut mich sehr, dass wir als Verein mit unserer neuen Sportgruppe einen Beitrag zur gelingenden Inklusion beisteuern.“

Weitere Interessierte können sich für ein Probetraining bei Sven Reitemeyer melden. Kontakt: sven.reitemeyer@svae.koeln



Jahreshauptversammlung

Am 31.05.2023 trafen sich die **Mitglieder des SV Auweiler-Esch** zur Jahreshauptversammlung. Der Vorstand wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig für das Geschäftsjahr 2022 entlastet. Bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen wurden Peter Luhr als neuer Geschäftsführer und Dirk Jander als neuer Schatzmeister gewählt.

Im Zuge dessen möchten wir uns bei Dirko Hercher und Frank Homilius für ihre jahrelange Arbeit im Verein recht herzlich bedanken.

Alle anderen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes wurden in ihren Funktionen bestätigt, ebenso wie die im Vorfeld gewählten Abteilungsleiter:innen Angela Riesenbeck (Gymnastik), Stefan Rieck (Badminton), Tobias Erberich (Fußball Senioren), Marcus Rottkirchen (Fußball Frauen und Mädchen), Andreas Brunkow und Robert Donovan (Fußball Jugend).



Während der Jahreshauptversammlung nahmen der 1. Vorsitzende Hauke Tiedemann zusammen mit dem Geschäftsführer Dirko Hercher wieder zahlreiche Ehrungen vor:

- 15 Jahre Vereinszugehörigkeit: Robin Klinkhammer, Johannes Nachtsheim, Jan Schmidt
- 20 Jahre Vereinszugehörigkeit: Tim Jacob, Ehrenmitglied Bernd Maurer, Hartmut With
- 25 Jahre Vereinszugehörigkeit: Sebastian Groß, Frank Homilius, Sibylle Wanders, Ingrid Ladda Karow
- 30 Jahre Vereinszugehörigkeit: Jana Katharina Aust
- 40 Jahre Vereinszugehörigkeit: Holger Schwanz, Robert Becker
- 50 Jahre Vereinszugehörigkeit: Ehrenmitglied Rolf Brinkmann

Der SV ist mit derzeit 812 Mitgliedern in allen Abteilungen mit seinem breit aufgestellten Sportangebot auf Wachstumskurs. Auf Basis solider Finanzpolitik konnten viele zukunftsweisende Projekte im aufgelaufenen Geschäftsjahr realisiert werden.

Ganz besonders stolz sind wir auf unseren neuen Imagefilm „Unser SV Auweiler Esch“, der auf unserer Webseite <https://www.svae.koeln> oder bei YouTube angeschaut werden kann. Eine tragende Rolle für das Gelingen unseres Films hatte unser Gründungsmitglied Josef Schulte.



Vielen Dank, lieber Josef für die tatkräftige Unterstützung, mit der wir unsere Wurzeln und das Moderne so toll herausstellen konnten. Schaut Euch den neuen Imagefilm des SV Auweiler-Esch an. Es lohnt sich!

Hauke Tiedemann

Kompetente Beratung. Auch in sehr schwierigen Steuerfragen.



Schauf
Steuerberatung

Am Coloneum 6, 50829 Köln
Telefon 0221. 95 94 22-0
Telefax 0221. 95 94 22-20
zentrale@steuerbuero-schau.de
www.steuerbuero-schau.de

Dorfanger Auweiler, 2. September 2023

Herzliche Einladung!



Spielplatzfest

In der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr:
Spielmobil, Essen und Trinken, Basteln,
Überraschungen und alles, was Spaß macht.

Veranstalter im Rahmen der Spielplatzpatenschaft mit der Stadt Köln:

Freie evangelische Gemeinde im Kölner Norden - www.Koelner-norden.feg.de

Gottesdienst mit Kindergottesdienst sonntags 10.30 Uhr, Pausenhalle Esch, Martinusstr. 28 (Eingang OGTS)

www.esch-aktuell.de



Aktuell | Lohnsteuerhilfverein e.V.

Beratungsstellenleiterin Agnes Lansch

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfvereins sein. Agnes Lansch berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.



Agnes Lansch

Marienstrasse 79, 50767 Köln

Telefon: (0221) 1685737

www.lansch.aktuell-verein.de

Bestattungshaus *Loehrer* oHG

Haben Sie schon über Bestattungsvorsorge nachgedacht?
Nach Terminabsprache bieten wir kostenlose,
unverbindliche Vorsorgegespräche an.

Donatusstraße 10, 50767 Köln - Pesch

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.

Tel. 0221-700 960 77

Alle Bestattungsarten und Bestattungsvorsorge
www.bestattungen-loehrer.de - email@bestattungen-loehrer.de



DEMOND

BEDACHUNGEN

- ▶ Bedachungen aller Art
- ▶ Reparatur Dienst
- ▶ Flachdach & Steildach Sanierungen
- ▶ Velux/Roto Dachwohnraum Fenster
- ▶ Balkon & Terrassen Sanierungen
- ▶ Carport- & Gaubenbau
- ▶ Hausmeisterservice

Demond Bedachungen

Inh. Michael Demond
Martinusstr. 4a
50765 Köln

Telefon 0221-5 345 889
Telefax 0221-5 349 148
Mobil 0171-2 195 481

E-Mail info@demond-bedachungen.de
Web www.demond-bedachungen.de

Mitglied der Gesellschaft

LUST AUF RICHTIG GUTES
CRAFTBIER!



Biergarten

Heinenhof – Die Mikrobrauerei
50259 Pulheim-Orr

Fahrräder können direkt am Biergarten parken. Eigenes Essen darf mitgebracht werden. Bei Regen bleibt der Biergarten geschlossen.

Saisonstart 5. Mai 2023

Jedes Wochenende geöffnet

freitags & samstags 17:00 - 22:00 Uhr
sonntags 14:00 - 18:00 Uhr

www.heinenhof.de/mikrobrauerei

Heinenhof
Die Mikrobrauerei



GEBR. ROGGENDORF EUROMOVERS

EUROPEAN MOVER PARTNERSHIP

Sie wollen, dass bei Ihrem Umzug alles reibungslos läuft?

Ein erfolgreicher Umzug beginnt mit einer ausführlichen Beratung.
Persönlich vor Ort – fachkundig und kostenlos. Rufen Sie uns an:

Freecall: 0800-76 44 36 36

Unser Leistungsspektrum:

- Stadt-, Fern- und Überseeumzüge mit Vollservice, nationale und internationale Linienverkehre/Beiladungen
- Seniorenzüge
- Kunst- und Antiquitätentransporte
- Büro- und Laborumzüge, Betriebsverlagerungen
- Archiv- und Bibliotheksumzüge
- Containerlager für Möbel, Aktenarchivierung, Klimalagerung
- Umzugsconsulting, Relocation
- Containerlager für Möbel, Aktenarchivierung, Klimalagerung
- Umzugsconsulting, Relocation
- Packmittelservice



Gebr. Roggendorf GmbH · Mathias-Brüggen-Straße 51 · 50827 Köln
Tel.: 0221-95 66 66-0 · Fax: 0221-95 66 66-6
E-Mail: info@roggendorf.de · www.roggendorf.de

Immobilien­geschäfte sind Vertrauenssache

Wir beraten Sie gern!

- Verkauf
- Vermietung
- Finanzierung

Ihr Ansprechpartner

Arne Linssen
Sparkassenbetriebswirt



Immobilien

Tre Orsetti Cologne e.K.
Am Schmidtgrund 78
50765 Köln
0221-16 99 41 81
0178-71 47 37 4
mail@tre-orsetti-cologne.de
www.tre-orsetti-cologne.de

Meisterlich seit 1935



HÜRTER e.K.
Karosserie- und Lackierfachbetrieb
KFZ-Technik
EUROGARANT-Meisterbetrieb



Unsere Leistungen rund um ihr Kraftfahrzeug:

Unfallschaden-Beseitigung ° Karosserie ° Lackierung
Smart-Repair ° Hagel-+ Parkschäden ° Autoglas-Service
KFZ-Technik ° Inspektion ° Achsvermessung
Klimaanlagen-Service (R134a+R 1234yf) ° Reifen-Service
Autosattlerei ° Oldtimer ° eigene Leihwagenflotte

Geschäft: Longericher Str. 233, 50739 Köln, ☎ 0221-174409
✉ info@blechbueggel.de, 🌐 www.blechbueggel.de

Karnevalssitzungen 2023/2024

Schunkeln, Feiern, Lachen, Tanzen, Singen

11.11.2023 Proklamation

14.01.2024 Herrensitzung

18.01.2024 Mädchensitzung

26.01.2024 Kostümsitzung

28.01.2024 Kindersitzung

BRINGS

Der Sitzungspräsident

Reiter-Korps Jan von Werth

Cat Ballou

Stadtrand

JP Weber

Dä Tupples vom Land



Kartenbestellung

Dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de

  [dorfgemeinschaftEsch](https://www.facebook.com/dorfgemeinschaftEsch)



Professionelle Qualität
in ruhiger Atmosphäre

Lassen Sie sich entführen, in eine
Welt ganzheitlicher Entspannung

as Kosmetik & Wellness
Dermazeutisches Fachinstitut
Andrea Sinther

Andrea Sinther

Fachkraft für Ganzheitskosmetik & Wellness (HWK)

Fachkosmetikerin (BfD)

Beauty Therapeutin (IHK)

Pescher Str. 12
50765 Köln-Auweiler

Tel.: 0221 / 8 69 51 97

Fax: 0221 / 5 90 93 01

Email: info@askosmetik-wellness.de

www.askosmetik-wellness.de

- Kosmetische Behandlungen
- Apparative Behandlungen
- Fruchtsäurebehandlungen
- Maniküre
- Pediküre
- Wellness Massagen



Zeckenalarm!!

Kürzlich las ich in unserer Tageszeitung, dass es in diesem Jahr besonders viele Zecken gäbe. Beim Lesen dieser Zeilen fiel mir mein Zeckenabenteuer ein, welches ein paar Jahre zurückliegt.

Es ist ein sonniger Maiensonnntag. Wir sind in unserem Bienengarten und schier überwältigt von dem frischen Grün, den blühenden Bäumen,

dem großen Teich mit den quakenden Wasserfröschen und den summenden Bienen mit den gelben Pollenhöschchen, die sich um den Bienenstock sammeln. Ich ziehe meine Arbeitshose an und zupfe am Teichrand einige Wildkräuter aus, die sich zu sehr ausbreiten. Den Rest des Nachmittags verbringe ich lesend und träumend im Liegestuhl.

Am nächsten Vormittag entdecke ich beim Anziehen an meinem rechten Oberschenkel zwei schwarze Punkte, deren Ränder stark gerötet sind. Ich erschrecke: Das ist es, das Grauen, welches im schönen Frühlinggarten lauert. Zwei Zecken haben mich als Wirtin auserkoren und schlürfen seit fast 24 Stunden mein Blut. Mit einer feinen Pinzette entfernt mein Mann mit einem Ruck die Holzböcke und - siehe da - die Biester krabbeln putzmunter über den Tisch. Jedenfalls können wir nun sicher sein, dass die Zecken restlos entfernt wurden. Wir haben Mühe, sie einzufangen und ihnen den Garaus zu machen. Zwei lebendige Spinnentiere haben eine ganze Nacht mit mir im Bett gelegen, haben mit mir geduscht, haben meinen Körper benutzt, igitt.

Nun schnell „Zeckenbisse“ googeln. Das Entsetzen nimmt kein Ende. Die Borreliose ist eine fürchterliche Krankheit. Nun gilt es, auf die Vorzeichen zu achten: Wanderröte, grippeähnliche Symptome. Und was ist das?... Es gibt einen Borreliose-Schnelltest, den man für wenig Geld bestellen kann? Gelesen, getan.

Inzwischen hat sich die Haut um die beiden Einstichstellen herum gerötet, und es juckt.

Drei Tage später kommt ein Päckchen mit dem Borreliose-Test. Neugierig packe



ERNTEDANKFEST in Auweiler



Maigesellschaft "Greesberger" Auweiler e.V.

Auf dem Doktorhof in Auweiler
Samstag 23. September 2023 ab 13 Uhr
Sonntag 24. September 2023 ab 11 Uhr

*Frisches Obst und Gemüse aus Auweiler Anbaugebieten.
Gepflegtes Kölsch vom Faß und erstklassige Weine.
Grill- und Wurstspezialitäten, Reibekuchen frisch aus der Pfanne.
Kaffee und Kuchen "WIE BEI MUTTERN".
Unterhaltung und Süßigkeiten für die Kinder.*

Doktorhof, 50765 Köln / Auweiler

Die Maigesellschaft freut sich auf Ihren Besuch



ich die Utensilien aus. Werde ich ein Stäbchen in eine meiner Körperflüssigkeiten tauchen müssen, die Verfärbung des Stäbchens abwarten und bewerten müssen? Werde ich die Einstichstellen mit einer Tinktur einreiben müssen?

Ich lese: „Wie führe ich den Test durch?“ Ich lese: „Geben Sie die Zecke in das Probenröhrchen und zerkleinern Sie sie mit dem Plastikstab“. Was? Die Zecke wird getestet? Tatsächlich. Da habe ich mal wieder falsch gelesen. Es heißt nämlich: „Test zum Nachweis von Borreliose-Erregern in der Zecke.“ Das ist nun zu spät. Die Übeltäter kann ich nicht mehr zerkleinern und überprüfen.



Aber das Abenteuer ist gut ausgegangen. Der Überfall der beiden Zecken im sonnigen Biengarten blieb glücklicherweise ohne Folgen.

Brunhilde Braese

**heimat
kräuter**

**Kräuterspaziergänge &
Kräuterkochkurse**

Entdecke die wilde Seite von
Köln Esch

Informationen und aktuelle Termine unter:
www.heimatkraeuter.de



Photo by Annie Spratt on Unsplash

St. Donatus Schützenbruderschaft Pesch e.V.



68 JAHRE

66. Schützen- und Kirchweihfest

vom 25.8. bis 28.8.2023

im Festsaal, Pfarrsaal am Pater-Adam-Müller-Platz

FESTFOLGE:

FREITAG, DEN 25. AUGUST 2023

18.00 Uhr Jungschützenabend
mit Schockturnier

SAMSTAG, DEN 26. AUGUST 2023

17.00 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche
Großer Zapfenstreich
anschl. Gefallenenehrung auf dem Friedhof
Einzug in den Festsaal
zum traditionellen Krönungsball mit Tombola
**Live-Musik von dem Duo
Sabine und Jürgen**

SONNTAG, DEN 27. AUGUST 2023

11.00 Uhr Festkommers im Festsaal
12.30 Uhr Mittagessen im Festsaal (auf Vorbestellung)
14.30 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine
15.00 Uhr Festzug mit Königsparade
Ab Birkenweg, Escher Str., Kapellenweg, Parade an der Kirche,
Donatusstr., Elisabethstr., Hubertusstr., Longericher Str.,
Escher Str., zum Festsaal
Anschl. Beginn der sportlichen Schießwettbewerbe
16.00 Uhr Musik und Tanz bis zum späten Abend
17.00 Uhr Bürger-Pokal-Schießen

MONTAG, DEN 28. AUGUST 2023

10.00 Uhr Gedenkfeier auf dem Friedhof für die
Verstorbenen der Bruderschaft
11.00 Uhr Fröhschoppen bis zum späten Abend
mit Mittagessen (Erbsensuppe)
später mit Musik zum Tanz
13.30 Uhr Ehrenpreisschießen der ehemaligen Pescher Könige
15.00 Uhr Schüler-, Prinzen- und Königsschießen

**Zu allen Veranstaltungen
ist der Eintritt frei!**

Es lädt herzlich ein:

St. Donatus Schützenbruderschaft Pesch 1955 e.V. - Der Vorstand

www.schuetzen-pesch.de

st.donatus@schuetzen-pesch.de



**ESCH
AKTUELL**

Ihr Meisterbetrieb Josef Lüpschen

Als einziger Anbieter aller Gewerke für moderne Haustechnik im Kölner Norden unterstützen wir, der Lüpschen Meisterbetrieb, Sie bei der individuellen Verwirklichung Ihrer Pläne im Sanitär- und Heizungsbereich.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der innovativen und professionellen Umsetzung Ihres Wunsch-Wohlfühlbades mit dem Anspruch, das Bad und/oder die Heizung passgenau für Sie zu verwirklichen.

Und genau da haben wir uns ganz breit für Sie aufgestellt!

Neben allen Arbeiten im Sanitär- und Heizungshandwerk bieten wir auch Fliesen- und Mosaikarbeiten aus Meisterhand. Unser Fliesen- und Mosaiklegermeister Peter Klein kennt die neuesten Trends und verlegt alle Fliesenmaterialien genau nach Ihren Wünschen.

Damit Ihr Wohlfühlbad auch komplett neu gestaltet wird, übernehmen wir gleich auch die Elektroinstallationen und alle Malerarbeiten, natürlich auch von gut ausgebildeten Fachhandwerkern.

Dies gelingt uns nicht zuletzt dank langjähriger Erfahrung und stetigen Aus- und Weiterbildungen in allen Bereichen der modernen Haustechnik.

Entspannte, begeisterte Kunden sind für uns das oberste Ziel. Damit dies gelingt, setzen wir als Betrieb auf erstklassige Qualität, höchste Kunden- und Serviceorientierung, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sowie fundiertes Fach- und Branchenwissen.

Im Schadensfall sind wir ein zuverlässiger Partner mit unserem Sanitär- und Heizungs-Notdienst.

Unsere freundliche Stimme am Telefon, Frau Bettina Selmeke, empfängt Sie gerne unter **0221 - 590 55 62** oder persönlich in unseren Räumen. Schauen Sie im Internet unter **www.luepschen.com** in unsere neue Homepage, die mit vielen Informationen für Sie online ist.

Kontaktieren Sie uns, wir sind für Sie da!

Lüpschen

SANITÄR + HEIZUNG

MEISTERBETRIEB

Mein „Gute Laune Bad“

Josef Lüpschen
realisiert es für mich!



Traumbäder aus einer Hand: Natürlich aus Meisterhand!

Sie träumen von der Umgestaltung Ihres Badezimmers zum Wohlfühlbad? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir bieten alle zum Umbau nötigen Gewerke durch unsere eigenen Fachhandwerker und Handwerksmeister.

Die ganze Palette aus einer Hand.
Innovativ, zukunftsorientiert bedarfsgerecht, professionell.

Pohlhofstr. 1b
50765 Köln (Auweiler)

DO  STADT **5 90 55 62**

www.luepschen.com

Sanitär • Heizung • Elektro • Haustechnik • Fliesen • Maler



Seit 1926

Hermann Miebach GmbH

MARKENHEIZÖL VOM NACHBARN

sauber - zuverlässig - preiswert

Paul Miebach
Geschäftsführer

Am Palmkälchen 13
50765 Köln-Esch

50737 Köln
Scheibenstraße 159

Telefon 0221 / 74 27 55
Telefax 0221 / 7 12 60 89
eMail Heizoel-Miebach@gmx.de



**Ganzheitliche Massagen
Klangbehandlungen
med. Heilhypnose**

Renate Schminnes
Max-Liebermann-Str. 33
50765 Köln-Esch
Tel.: 02 21/590 40 55
Termine nach Vereinbarung



Die Digitalen Helfer



Wir möchten uns ehrenamtlich für die Gemeinde engagieren.
Haben Sie Probleme mit Ihrem Smartphone oder Tablet? Oder wissen Sie nicht welches Gerät zu Ihnen passt?
Da haben wir die Lösung.



Angebot:

- Generelle Einführung in die Digitale Welt
- Das passende Gerät zu Ihnen und Ihrem Budget finden
- Einrichtung des Geräts
- Leichte Servicearbeiten
- Nützliche Anwendungs-Tipps und Tricks
- Antworten auf Fragen/Hilfestellung

Über uns:

Wir, Adrian Hüttner und Marlon Stüttgen, sind zwei technikbegeisterte Jungs im Alter von 14 und 15 Jahren aus Esch und gehen auf das Gymnasium Köln Pesch.

Kontakt:

Tel/Whatsapp:
0179 6679264 (Adrian)
0179 4250676 (Marlon)

Email:
adrianleohuettner08@gmx.de
marlonstuetgen@icloud.com



Wo?

Nach telefonischer Absprache können Sie gerne vorbeikommen, optional würden wir auch zu Ihnen nach Hause kommen.



Termine

Bitte vergewissern Sie sich bei jedem der aufgeführten Termine online, ob es kurzfristige Änderungen oder Streichungen gibt. „Links“ mit allem Weiteren zu den Veranstaltern und zur Überprüfung von Veranstaltungsterminen finden Sie unter <http://www.esch-aktuell.de/Termine/Termine.pdf>

September 2023

01.09.

50 Jahre Kindertagesstätte St. Martinus
von 14:30h bis 18:00h inkl. Escher Mädchen, Kaffee & Kuchen, Zirkus, Grillstand uvm.
Ort: Martinushaus, Köln Esch
Veranstalter: Katholische Kita

02.09. 15:00

Spielplatzfest in Auweiler
von 15:00h bis 18:00h inkl. Spielmobil, Essen & Trinken, Basteln, Überraschungen
Ort: Dorfanger, Köln Auweiler
Veranstalter: Freie evangelische Gemeinde im Kölner Norden

03.09. 15.00 Einlass 14:30

Festival – Ein Morgen: Peter Worms & Freunde
Informationen unter www.rittergut-orr.de.
Eintritt VVK 24 Euro / 12 Euro bzw. AK 28 Euro / 14 Euro
Ort: Rittergut Orr - 50259 Pulheim-Orr - Haus Orr 3
Veranstalter: Rittergut Orr

07.09. 19.30 Einlass 19:00

Literatur im Salon: Femme Banal – Eine Szenische Lesung
Informationen unter www.rittergut-orr.de.
Eintritt VVK 10 Euro / 5 Euro bzw. AK 12 Euro / 6 Euro
Ort: Rittergut Orr - 50259 Pulheim-Orr - Haus Orr 3
Veranstalter: Rittergut Orr

09.09. ab 12:00

Dorffest – 70 Jahre Dorfgemeinschaft ‚Greesberger‘ Esch 1953 e.V.
17:00 Treffen Festplatz Griesberger Straße
17:30 Abholung Zacheies mit Köln RoThe zur Johannes-Prassel-Str. 116
19:00 Rückkehr Festplatz: Griesberger Straße
19:30 Live-Band Flamigos
Ort: Festplatz Griesberger Straße, Esch
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

10.09.

Dorffest – 70 Jahre Dorfgemeinschaft, Greesberger‘ Esch 1953 e.V.
09:30 Festgottesdienst zur Kirchweih in St. Mariä Namen, Martinusstraße
12:15 Totenehrung auf dem Friedhof, Kirchgasse
Ort: Festplatz Griesberger Straße, Esch
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

10.09. 9.00 / 12:00 Einlass 11:30

MOVIMENTO – Die musikalische Radtour am Rhein – Konzert Anima Shirvani um 12h
Am Tag des offenen Denkmal startet am Rittergut Ort eine Fahrradtour über Pulheim, Rommerskirchen und Dormagen - Informationen unter www.rittergut-orr.de.
Ort: Rittergut Orr – 50259 Pulheim-Orr - Haus Orr 3
Veranstalter: Rittergut Orr

11.09. 20.00 Einlass 18.00

ROCK IN DER KORNSCHEUNE mit der Bank „The Breezers“
Vorverkauf 8 Euro / Abendkasse 10 Euro – 1 Frei Getränk inklusive
Ort: Heinenhof – Die Mikrobrauerei / Kornscheune – 50259 Pulheim-Orr

14.09. 19.00

Infoabend „Schutz vor Trickbetrü gern“
Ort: Martinushaus, Köln Esch
Veranstalter: Katholischer Kirchengemeindeverband KKN

17.09. 15.30

Führung durch das alte Esch mit Historiker Thomas van Nies
Anmeldung per Mail an dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de
Treffpunkt: Martinuskirche, Friedhof
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

19.09. 19.15

15 Minuten – Text & Musik
Ort: Kirche St. Mariä Namen, Köln Esch
Veranstalter: Kirchenmusik im KKN

20 & 21.09. 19.00 Einlass 18:30

Kammermusiktage – Saiten und Röhren
Informationen unter www.rittergut-orr.de. Eintritt frei / Spenden erwünscht
Ort: Rittergut Orr - 50259 Pulheim-Orr - Haus Orr 3
Veranstalter: Rittergut Orr



23.09. 10.00

Esch Putzmunter

Treffpunkt: EDEKA Parkplatz

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

23.09. – 24.09.

Erntedankfest

Ort: Doktorshof, Auweiler

Veranstalter: Maigesellschaft Auweiler

OKTOBER 2023

09.10. – 22.10

Klanginstallation „Station der Ruhe“

Ort: Martinuskirche Esch

Veranstalter: Katholischer Kirchengemeindeverband KKN

14.10.

Action-Samstag

Ort: Spielplatz, Auweiler

Veranstalter: FeG Kölner Norden

15.10.

Redaktionsschluss für Esch Aktuell Nr. 169

redaktion@esch-aktuell.de

24.10 19.15

15 Minuten – Text & Musik

Ort: Kirche St. Mariä Namen, Köln Esch

Veranstalter: Kirchenmusik im KKN

28.10. 11.00 – 13.00

Kinderbekleidungs-Basar im Martinushaus

Ort: Martinushaus, Köln Esch

Veranstalter: Familienzentrum St. Martinus

NOVEMBER 2023

03.11. 20.00

TuT – Talk unterm Turm - der kfd-Talkabend mit interessanten Gästen.

Ort: Martinushaus, Köln Esch

Veranstalter: Kfd – Katholische Frauengemeinschaft St. Martinus

06.11. 17.00

St. Martinsumzug Kita

Ort: St. Mariä Namen, Esch

Veranstalter: Familienzentrum St. Martinus

08.11. 17.30

Martinsumzug, Treffpunkt: GGS Martinusstraße

Ort: Köln Esch

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

11.11. 11.11

7. Karneval-Marathon am 11.11. um 11:11h um den Pescher See

Ort: Pescher See, Spielplatz

Veranstalter: Ines und Dr. Evert Delbanco, <http://www.karneval-marathon.de>

11.11. 18:11 Einlass

Proklamation Escher Dreigestirn

Ort: Pausenhalle GGS Martinusstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

12.11. 14:00 – 18:00

Martinusmarkt

Ort: Kirchplatz St. Mariä Namen, Martinusstraße

Veranstalter: KFD

12.11. 18.00

St. Martinsumzug

Ort: Auweiler

Veranstalter: Maigesellschaft Auweiler

19.11.

Patrozinium Elisabeth und Elisabeth-Markt

Ort: St. Elisabeth, Köln-Pesch

Veranstalter: Katholischer Kirchengemeindeverband KKN, OA Pesch



18.11. 11.00 – 13.00

Bekleidungsbasar Kinder im Martinushaus

Ort: Martinushaus, Köln Esch

Veranstalter: Familienzentrum St. Martinus

21.11. 19.15

15 Minuten – Text & Musik

Ort: Kirche St. Mariä Namen, Köln Esch

Veranstalter: Kirchenmusik im KKN

22.11.

Ökumenisches Friedensgebet

Ort: Ev. Gemeindezentrum Köln-Pesch

Veranstalter: Evangelische Gemeinde Auweiler-Esch-Lindweiler-Pesch
Katholischer Kirchengemeindeverband KKN

25.11. 20.00

Fatih Çevikkollu „Zoom“

Informationen und Kartenvorverkauf unter karten@dem-himmel-so-nah.de oder 99205198

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Montessoristr. 15, Köln-Pesch

Veranstalter: Für Zukunft e.V.

DEZEMBER 2023

02.12. + 03.12.

DG-Adventsmarkt

Ort: Kirchgasse, Köln Esch

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

17.12. 15:00

Senioren-Adventsfeier

Ort: Martinushaus

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

JANUAR 2024

14.1. 11.00

DG-Herrensitzung

Eintrittskarten unter dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de

Ort: Festsaal

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

18.1. 17.30

DG-Mädchensitzung

Eintrittskarten unter dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de

Ort: Bürgersaal, Chorweiler

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

26.1. 19.00

DG-Kostümsitzung

Eintrittskarten unter dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de

Ort: Bürgersaal, Chorweiler

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

28.1. 15.00

DG-Kindersitzung

Ort:

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

FEBRUAR 2024

02.2. 20.11

Pfarrkarneval

Ort: Martinushaus, Köln Esch

Veranstalter: Katholischer Kirchengemeindeverband KKN

03.2.

DG-Karnevals-Disko für Jugendliche (in Planung)

Ort: Pausenhalle GGS Marinusstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

08.2.

DG-Weiberfastnacht für Familien mit Kleinkindern (in Planung)

Ort: Martinushaus

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch



11.2. 13.30

Karnevalsumzug durch Esch

Ort: Aufstellung 12.00 Uhr in der Griesberger Straße, Köln-Esch

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

13.2.

Karnevals-Kehraus – Verabschiedung des Dreigestirns

Ort: Köln-Esch

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch

MÄRZ 2024

15.3.

Redaktionsschluss für Esch Aktuell Nr. 170

redaktion@esch-aktuell.de



Maifest in Auweiler



Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

**Weil's um mehr
als Geld geht.**

Seit unserer Gründung vor fast 200 Jahren prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Region Köln Bonn, in der wir zu Hause sind. **Mehr auf meinkoelnbonn.de**



**Sparkasse
KölnBonn**